



Aquadive GTF 1000 - 1700

DE	Betriebsanleitung.....	2
EN	Operating instructions.....	18
FR	Mode d'emploi.....	34
IT	Istruzioni per l'uso.....	51
NL	Bedieningshandleiding.....	68
PL	Instrukcja obsługi.....	85
DE	EU Konformitätserkl./EU Decl. of Conform.....	102

Betriebsanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Deutschland



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in Deutschland, Österreich, Schweiz; andere Länder auf Anfrage. Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

www.kessel.at/service/dienstleistungen

www.kessel-schweiz.ch/service/dienstleistungen



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

www.kessel.de/kundendienst

www.kessel.at/kundendienst

www.kessel-schweiz.ch/kundendienst

Inhalt

1	Hinweise zur Betriebsanleitung.....	3
2	Sicherheit.....	5
3	Produktbeschreibung und Technische Daten.....	8
4	Montage.....	12
5	Wartung.....	14
6	Hilfe bei Störungen.....	16
7	Entsorgung.....	17

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache. Alle weiteren Sprachen sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren Verwendung, Montage, Wartung und Entsorgung des Produkts. Die Betriebsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und während der gesamten Lebensdauer des Produkts griffbereit in Nähe des Produktes aufbewahren. Bei Weitergabe des Produkts ist die Betriebsanleitung dem neuen Besitzer zu übergeben.

Darstellung	Erläuterung
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
siehe "Sicherheit", Seite 5	Querverweis auf Kapitel 2
❗	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Warnhinweise beinhalten die Art und Folgen sowie Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefahr.

Warnhinweise sind durch folgende Zeichen und Signalwörter gekennzeichnet:

Signalwort	Bedeutung
Gefahr	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises führt zu bevorstehenden schweren Verletzungen oder Tod.
Warnung	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
Vorsicht	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben.
Achtung	Warnung vor Sachschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann die Schädigung des Produktes und dessen Funktion oder einer Sache in der Umgebung zur Folge haben.

Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten
	Betriebsanleitung beachten
	Allgemeines Gebotszeichen

Zeichen	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Elektrizität
	Heiße Oberflächen
	WEEE-Symbol, Produkt unterliegt RoHS-Richtlinie

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Diese Pumpe enthält elektrische Spannungen und steuert drehende, mechanische Pumpenteile. Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung können Körperverletzung, tödliche Unfälle oder erheblicher Sachschaden die Folge sein. Für alle elektrischen Arbeiten an der Pumpe gilt die IEC 60364.
- Sicherstellen, dass elektrische Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind. Anlage freischalten!
- Während Wartungsarbeiten an der Anlage muss das Schaltgerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Die Anlage muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA versorgt werden.
- Sicherstellen, dass sich die Elektrokabel sowie alle anderen elektrischen Pumpenteile in einem einwandfreien Zustand befinden. Bei Beschädigung darf die Pumpe auf keinen Fall in Betrieb genommen werden bzw. ist umgehend abzustellen.
- Elektrische Leitungen so verlegen, dass sie nicht geknickt werden und zugentlastet sind. Nur Netzleitungen mit vorgeschriebenem Leitungsquerschnitt verwenden.

2.2 Personal-Qualifikation

Betreiber: Keine spezifische Qualifikation notwendig, kennt und versteht Betriebsanleitung

Sachkundiger: Person des Betreibers oder beauftragter Dritter, die aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und praktischen Erfahrungen Prüfungen sachgerecht durchführen kann, kennt und versteht Betriebsanleitung

Fachkundiger: Mitarbeiter betreiberunabhängiger Betriebe oder Sachverständiger, der nachweislich über die erforderlichen Fachkenntnisse und technische Ausstattung für Betrieb, Wartung und Prüfung verfügt, arbeitet nach Betriebsanleitung und Ausführungsnormen

Elektrofachkraft: Arbeitet gemäß nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit

Freigegebene Tätigkeiten	Person			
	Betreiber	Sachkundiger	Fachkundiger	Elektrofachkraft
Sichtprüfung, Netzstecker einstecken	✓	✓	✓	—
Entleerung, Reinigung (innen), Funktionskontrolle	—	✓	✓	—
Einbau, Tausch, Wartung von Komponenten, Inbetriebnahme	—	—	✓	—
Elektrische Installation	—	—	—	✓

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die KESSEL-Tauchpumpen sind zum Abpumpen von fäkalienfreiem Abwasser im häuslichen Bereich vorgesehen. Das Wasser kann durch Schwebstoffe oder kleinere Gegenstände verunreinigt sein. Beim Einsatz sind die Sicherheitshinweise, technischen Daten und die Betriebsart zu beachten.

① Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung (ATEX).

Für das Produkt sind folgende Einsatzmöglichkeiten vorgesehen:

- Abpumpen von kleinen Wasserbecken oder Wasseransammlungen (mobiler Einsatz)
- Als Systempumpe für Hebeanlagen und Pumpstationen

Die Variante *Resistant* ist überdies geeignet für eine Kombination aus Abwässern und salzhaltigen Medien sowie für Kondensat aus Brennwertgeräten.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen nach DIN EN 12050-2.

Zum Verlust der Gewährleistung können alle folgenden Handlungen führen, die nicht vom Hersteller ausdrücklich und schriftlich autorisiert sind:

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Reparaturen, die nicht von einem Fachbetrieb durchgeführt werden

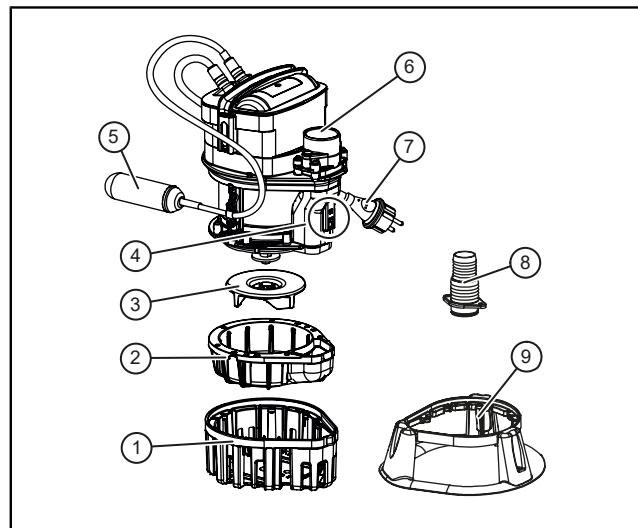
3 Produktbeschreibung und Technische Daten

3.1 Produktbeschreibung

Die Tauchpumpe mit Freistromrad besitzt je nach Variante einen Schwimmerschalter zur Niveauefassung. Die Netzanschlussleitung ist entweder mit einem Schutzkontakt-Stecker Typ F oder codierten Stecker zum Anschluss am Schaltgerät ausgestattet.

Der Ansaugbereich der GTF1000 und GTF1200 verfügt über einen Ansaugkorb, der verhindert, dass Grobstoffe ($\varnothing > 10 \text{ mm}$) eingesaugt werden. Zur Tiefenabsaugung kann der Ansaugkorb abmontiert werden.

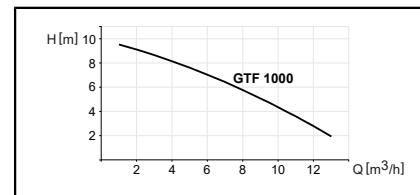
Je nach Variante ist ein Stützfuß vorhanden, der einen freien Kugeldurchgang von 30 mm zulässt.



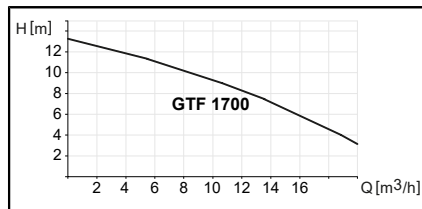
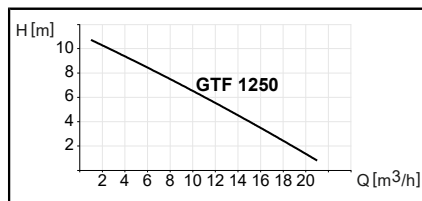
(1)	Ansaugkorb (nur GTF1000, GTF1200)	(6)	Druckanschluss
(2)	Spiralgehäuse	(7)	Position für Entlüftungsöffnung
(3)	Freistromrad	(8)	Schlauchadapter 1 1/4", 1 1/2" (je nach Variante)
(4)	Netzanschlussleitung mit Schutzkontakt-Stecker oder codiertem Stecker	(9)	Stützfuß (je nach Variante)
(5)	Schwimmerschalter (Variante)		

3.2 Technische Daten

Angabe	GTF1000	GTF1200
Gewicht	10 kg	
Leistung P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW
Drehzahl	2.700 min ⁻¹	2.650 min ⁻¹
Betriebsspannung	230 V; 50 Hz	
Nennstrom	5,6 A	6,2 A
Förderleistung max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h
Förderhöhe max.	10 m	9 m
Druckanschluss	1 1/4"	
Förderguttemperatur dauerhaft max.	40 °C	35 °C
Heißwasserbeständigkeit (max. 2 min)	80 °C	
Schutzart	IP 68 (3 m)	
Schutzklasse	I	
Motorschutz	integriert	
Anschlussstyp	Schutzkontakt-Stecker Typ F (CEE7/4) oder codierter Stecker	
Empfohlene Sicherung	C16 A	
Betriebsart	S1* *mit direktem Schwimmer S3 – 50 %	



Angabe	GTF1250	GTF1700
Gewicht	10 kg	14 kg
Leistung P1 / P2	1,3 kW / 0,80 kW	1,6 kW / 1,0 kW
Drehzahl	2.700 min ⁻¹	2.850 min ⁻¹
Betriebsspannung	230 V; 50 Hz	
Nennstrom	5,4 A	7,3 A
Förderleistung max.	20 m ³ /h	23 m ³ /h
Förderhöhe max.	11 m	13 m
Druckanschluss	1 1/4"	
Förderguttemperatur dauerhaft max.	40 °C	
Heißwasserbeständigkeit (max. 2 min)	80 °C	
Schutzart	IP 68 (3 m)	
Schutzklasse	I	
Motorschutz	integriert	
Anschlusstyp	Schutzkontakt-Stecker Typ F (CEE7/4) oder codierter Stecker	
Empfohlene Sicherung	C16 A	
Betriebsart	S1* *mit direktem Schwimmer S3 – 50 %	S3 – 50 %



Mobiler Einsatz (Tauchpumpe mit Schwimmerschalter)	GTF1000	GTF1700
Einschaltniveau	160 mm	200 mm
Ausschaltniveau	95 mm	60 mm

4 Montage



ACHTUNG

Beschädigung der Pumpe durch falschen Transport

- ▶ Gerät nicht am Kabel ziehen oder tragen!
- ▶ Zum Transport ausschließlich den Pumpengriff verwenden.

Druckanschluss herstellen (A und B - Einsatz als Systempumpe/Austauschpumpe)

A. Anschluss Gewindeflansch 1 1/4"

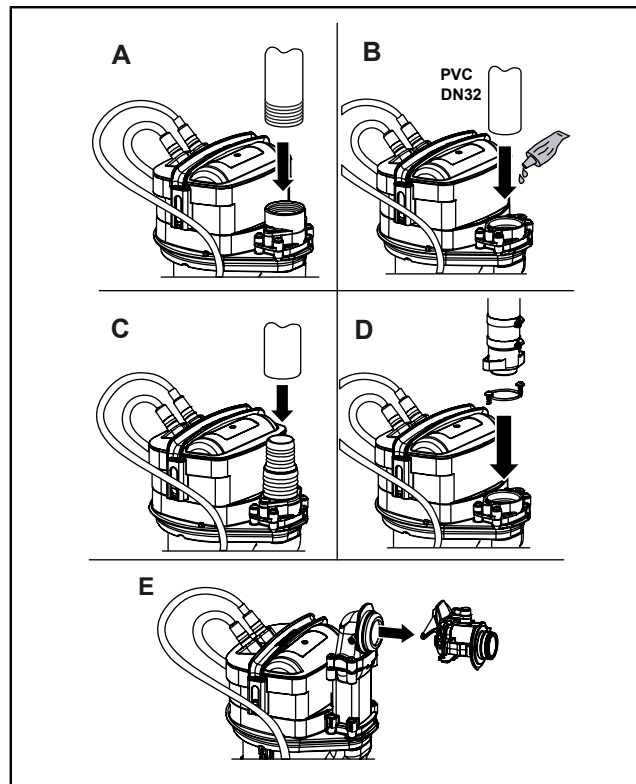
- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Druckleitung - Gewinde - anschließen.

B. Anschluss PVC Rohr

- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Druckleitung - PVC Rohr - bauseitig verkleben und anschließen.

Schlauchanschluss montieren (C - mobiler Einsatz)

- ▶ Anschlussstutzen demontieren (2 Schrauben).
- ▶ Adapter für Schlauchanschluss montieren.
- ▶ Pumpe auf ebener Fläche stabil positionieren.
- ▶ Einschaltniveau der Pumpe beachten (*siehe "Produktbeschreibung und Technische Daten", Seite 8*).



Druckanschluss herstellen (D/E - Einsatz als Systempumpe)

- ▶ Anschlussstutzen demontieren (2 Schrauben).
- ▶ Adapter für Einhandverschluss/Steigleitung montieren.
- ▶ Pumpe platzieren.
- ▶ Ggf. Dichtung am Druckabgang einfetten.
- ▶ Einhandverschluss (oder obere Schlauchschelle) arretieren.

Netzanschluss herstellen/Inbetriebnahme

- ▶ Stecker einstecken.
- ✓ Abwasserpumpe läuft selbsttätig an (bei entsprechendem Niveau).
- ▶ Prüfen, ob Druckleitung nach erstem Laufen der Pumpe noch fest angeschlossen ist.
- ▶ Funktionsprüfung (*siehe "Wartung", Seite 14*) durchführen.

5 Wartung

5.1 Wartungsintervall

Die Wartung muss gemäß Normvorgabe in folgenden Zeitabständen erfolgen:

- 1/4-jährlich bei Anlagen in Gewerbebetrieben
- 1/2-jährlich bei Anlagen in Mehrfamilienhäusern
- jährlich bei Anlagen in Einfamilienhäusern

Sichtkontrolle

- Die Anlage ist monatlich vom Betreiber durch Beobachtung von zwei Schaltspielen auf Betriebsfähigkeit und Dichtheit zu überprüfen.

5.2 Funktionsprüfung

- ▶ Den Netzanschluss herstellen.
- ▶ Den Schwimmerschalter anheben oder die Pumpe per Taste „Handbetrieb“ am Schaltgerät aktivieren.
- ✓ Die Pumpe läuft selbsttätig an.
- ▶ Prüfen, ob gleichmäßige Laufgeräusche zu hören sind und die Pumpe unterbrechungsfrei läuft.

5.3 Wartungstätigkeiten



WARNUNG

Spannungsführende Teile
Gefahr durch Stromschlag



- ▶ Anlage freischalten!
- ▶ Sicherstellen, dass elektrische Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Elektrische Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.



VORSICHT

Pumpe wird im Betrieb heiß
Verbrennungsgefahr

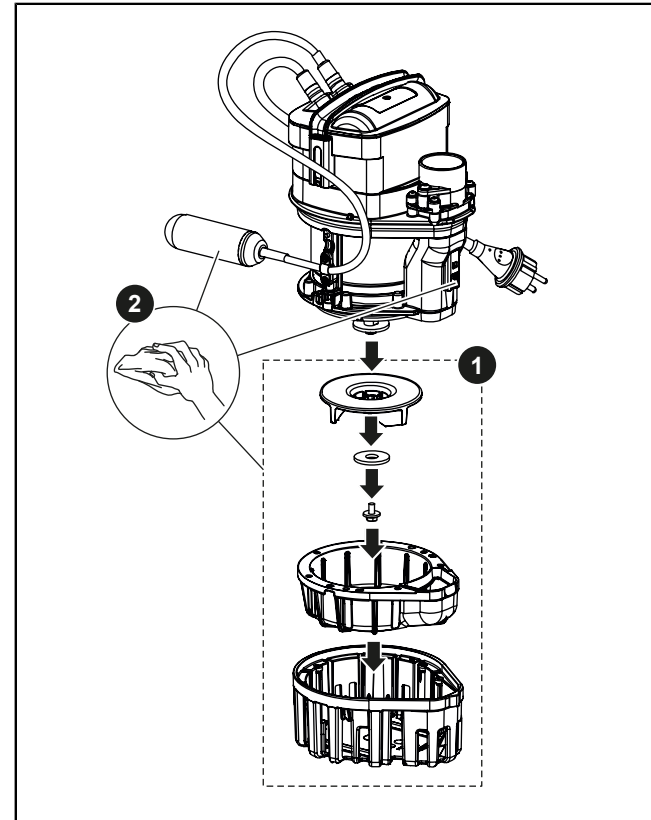
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Pumpe abkühlen lassen.



ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung
Kunststoff-Bauteile können beschädigt oder brüchig werden.

- ▶ Kunststoff-Bauteile ausschließlich mit Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Ansaugkorb, Spiralgehäuse und Freistromrad demontieren. ❶
- ▶ Entlüftungsöffnung und Schwimmer reinigen. ❷



- ▶ Demontierte Komponenten mittels Wasserbad reinigen.
- ▶ Demontierte Komponenten auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen.
- ▶ Freistromrad auf Leichtgängigkeit prüfen.
- ▶ Freigängigkeit des Schwimmerschalters sicherstellen.
- ▶ Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- ▶ Funktionsprüfung (*siehe "Funktionsprüfung", Seite 14*) durchführen.

6 Hilfe bei Störungen

Fehler	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Pumpe läuft nicht	Keine Netzspannung vorhanden	Netzspannung prüfen
	Hausstrom-Sicherung hat ausgelöst	Ursache beheben, Sicherung wieder einschalten
	Anschlussleitung beschädigt	Reparatur durch Elektrofachkräfte/Servicepartner
	Schwimmerschalter defekt	Kundendienst kontaktieren
	Überhitzung	Tauchpumpe schaltet sich nach Temperaturrückgang selbsttätig wieder ein
Freistromrad blockiert	Verunreinigungen, Feststoffe haben sich zwischen Freistromrad und Spiralgehäuse festgesetzt	Pumpe reinigen

Fehler	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Verminderte Förderleistung	Ansaugkorb verstopft	Pumpe reinigen
	Verschleiß des Freistromrades	Freistromrad wechseln
	Entlüftungsöffnung verstopft	Entlüftungsöffnung reinigen

7 Entsorgung



ACHTUNG

Produkte mit dieser Kennzeichnung auf dem Produkt, der Verpackung oder den Begleitpapieren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Das Produkt und dessen Komponenten zur Wiederverwendung und Verwertung bei dafür vorgesehenen, zertifizierten Sammelstellen abgeben.
- ▶ Batterien und Akkus, falls vorhanden, vor der Entsorgung entnehmen und separat abgeben.
- ▶ Örtlich geltende Vorschriften beachten.
- ▶ Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei der örtlichen Gemeinde, der nächsten Abfallentsorgungsstelle oder dem Händler erfragen, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Operating instructions

Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germany



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection in Germany, Austria, Switzerland, and other countries on request.

For information about handling and ordering, see:

www.kessel.com/service/services



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions.

You can find your contact partner at:

www.kessel.com/after-sales-service

2	Safety.....	21
3	Product description and technical data.....	24
4	Installation.....	28
5	Maintenance.....	30
6	Troubleshooting.....	32
7	Disposal.....	33

Contents

1	Notes on the operating instructions.....	19
---	--	----

1 Notes on the operating instructions

This document represents the original instructions in German. All other languages are translations of the original instructions.

The operating instructions contain important information on the safe use, installation, maintenance and disposal of the product. Read the operating instructions carefully before use and keep them handy near the product throughout its entire service life. When passing on the product, the operating instructions must be handed over to the new owner.

Symbol	Explanation
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action step in figure
👁️ Check whether manual operation has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Safety", page 21	Cross-reference to Chapter 2
❗	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

Warnings include the nature and consequences of a danger, as well as measures to avoid it.

Warnings are indicated by the following symbols and signal words:

Signal word	Meaning
Danger	Warning of personal injury Failure to observe this warning will result in serious injury or death.
Warning	Warning of personal injury Failure to observe this warning may result in serious injuries or death.
Caution	Warning of personal injury Failure to observe this information may result in minor or moderate injuries.
Caution!	Warning about property damage Failure to observe this warning may result in damage to the product and its function or to any object in the vicinity.

Symbol	Meaning
	Disconnect the unit
	Observe the operating instructions
	General mandatory sign

Symbol	Meaning
	General warning sign
	Warning of electricity
	Hot surfaces
	WEEE icon, product is subject to the RoHS Directive

2 Safety

2.1 General safety notes

- This pump contains electric voltages and controls rotating mechanical system components. Failure to observe the operating instructions may result in personal injury, fatal accidents or significant damage to property. IEC 60364 applies for all electrical work on the pump.
- Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work. Disconnect the system from the power supply!
- During maintenance work on the system, the control unit must be secured against an unauthorised restart.
- The system must be supplied through a residual current device (RCD) with a rated residual current of no more than 30 mA.
- Make sure that the electric cables as well as all other electrical pump components are in a faultless condition. In case of damage, the pump may on no account be put into operation or must be stopped immediately.
- Route electrical cables in such a way that they do not become kinked and are strain-relieved. Only use mains cables with the prescribed cable cross-section.

2.2 Personnel qualification

Operator: No specific qualification is necessary, familiar with and understands the operating instructions.

Competent expert / inspector: Person employed by the operating company or a contracted third party who, on the basis of their training, knowledge and practical experience, can carry out inspections properly and is familiar with and understands the operating instructions.

Competent skilled person: employees of independent companies or experts who are proven to have the necessary expertise and technical equipment for operation, maintenance and inspection activities and work in accordance with installation instructions and design standards.

Qualified electrician: works in accordance with national regulations for electrical safety

Authorised activities	Person			
	Operating company	Competent expert / inspector	Competent skilled person	Qualified electrician
Visual inspection, plug in the mains plug	✓	✓	✓	—
Emptying, cleaning (inside), functional check	—	✓	✓	—
Installation, replacement, maintenance of components, commissioning	—	—	✓	—
Electrical installation	—	—	—	✓

2.3 Intended use

The KESSEL submersible pumps are designed for pumping out faecal-free wastewater in households. The water can be soiled by suspended solids or smaller objects. During use, the safety instructions, technical data and operating mode must be heeded.

❶ Do not use in a potentially explosive environment (ATEX).

The product has been designed for the following applications:

- Pumping out small water tanks or accumulated water (mobile use)
- As a system pump for hybrid lifting stations and pumping stations

The *Resistant* variant is also suitable for a combination of wastewater and saline media as well as for condensate from condensing boiler systems.

The product meets the requirements of DIN EN 12050-2.

Any of the following actions that are not expressly authorised in writing by the manufacturer can invalidate the warranty:

- Modifications or attachments
- Use of non-genuine spare parts
- Repairs not carried out by a specialist company

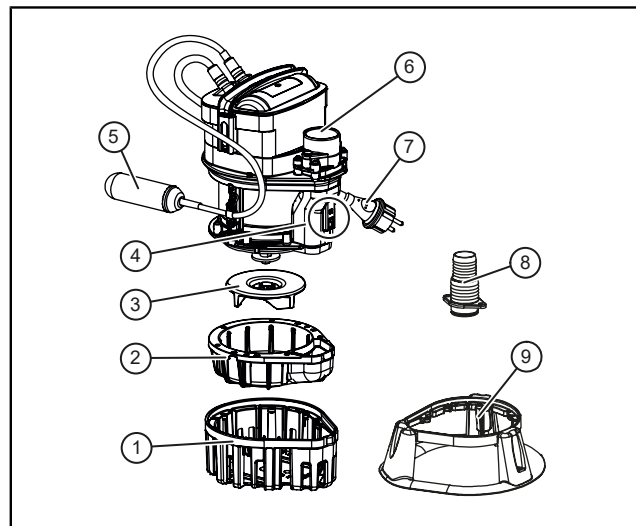
3 Product description and technical data

3.1 Product description

Depending on the version, the submersible pump with a multi-vane vortex impeller is fitted with a float switch for level measurement. The mains cable is fitted with either a Type F earthed plug or a coded plug for connection to the control unit.

The intake area of the GTF1000 and GTF1200 has an intake cage that prevents coarse materials ($\varnothing > 10$ mm) from being drawn in. The intake cage can be removed for deep extraction.

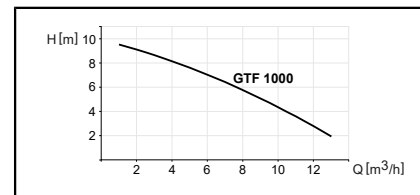
Depending on the version, a stand is provided which allows a free ball passage of 30 mm.



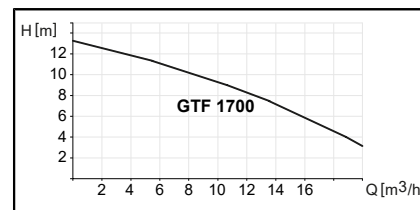
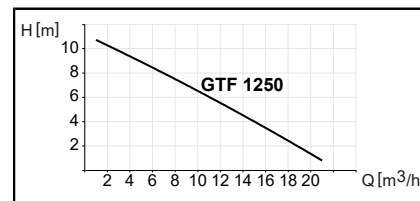
(1)	Intake cage (only GTF1000, GTF1200)	(6)	Pressure pipe connection
(2)	Spiral housing	(7)	Position for vent opening
(3)	Multi-vane vortex impeller	(8)	Hose adapter 1 1/4", 1 1/2" (depending on the version)
(4)	Mains cable with earthed plug or coded plug	(9)	Stand (depending on the version)
(5)	Float switch (version)		

3.2 Technical data

Information	GTF1000	GTF1200
Weight	10 kg	
Power P1 / P2	1.3 kW / 0.75 kW	1.4 kW / 0.84 kW
RPM	2,700 rpm	2,650 rpm
Operating voltage	230 V; 50 Hz	
Rated current	5.6 A	6.2 A
Max. pumping capacity	14 m ³ /h	15.5 m ³ /h
Max. pumping height	10 m	9 m
Pressure pipe connection	1 1/4"	
Max. temperature (continuous) of pumped material	40 °C	35 °C
Hot water resistance (max. 2 min)	80 °C	
Protection rating	IP 68 (3 m)	
Protection class	I	
Motor protection	integrated	
Connection type	Type F earthed plug (CEE7/4) or coded plug	
Recommended fuse	C16 A	
Operating mode	S1* *with direct float switch S3 – 50%	



Information	GTF1250	GTF1700
Weight	10 kg	14 kg
Power P1 / P2	1.3 kW / 0.80 kW	1.6 kW / 1.0 kW
RPM	2,700 rpm	2,850 rpm
Operating voltage	230 V; 50 Hz	
Rated current	5.4 A	7.3 A
Max. pumping capacity	20 m ³ /h	23 m ³ /h
Max. pumping height	11 m	13 m
Pressure pipe connection	1 1/4"	
Max. temperature (continuous) of pumped material	40 °C	
Hot water resistance (max. 2 min)	80 °C	
Protection rating	IP 68 (3 m)	
Protection class	I	
Motor protection	integrated	
Connection type	Type F earthed plug (CEE7/4) or coded plug	
Recommended fuse	C16 A	
Operating mode	S1* *with direct float switch S3 – 50%	S3 - 50 %



Mobile use (submersible pump with float switch)	GTF1000	GTF1700
Switch-on level	160 mm	200 mm
Switch-off level	95 mm	60 mm

4 Installation



NOTICE

Damage to the pump caused by incorrect transport

- ▶ Do not pull or carry the device by the cable!
- ▶ Use only the pump handle for transport.

Establish the pressure pipe connection (A and B - use as a system pump/replacement pump)

A. Threaded flange connection 1 1/4"

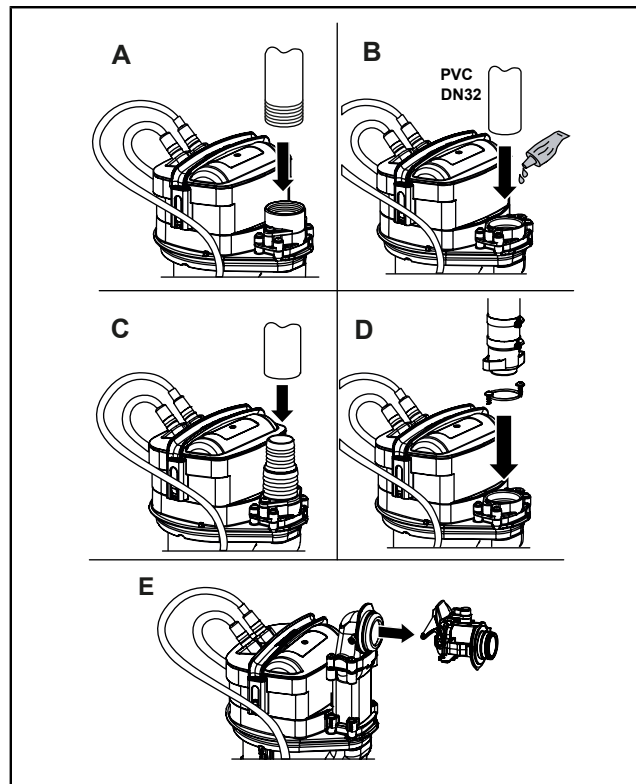
- ▶ Position the pump.
- ▶ Connect the pressure pipe - thread.

B. PVC pipe connection

- ▶ Position the pump.
- ▶ Bond and connect the pressure pipe - PVC pipe on site.

Fit the hose connection (C - mobile use)

- ▶ Remove the connecting socket (2 screws).
- ▶ Fit the hose connection adapter.
- ▶ Place the pump stable in a stable position on a level surface.
- ▶ Heed the switch-on level of the pump (see *"Product description and technical data"*, page 24).



Establish the pressure pipe connection (D/E - use as a system pump)

- ▶ Remove the connecting socket (2 screws).
- ▶ Fit the one-handed closure/riser adapter.
- ▶ Position the pump.
- ▶ If necessary, grease the seal at the pressure pipe connection.
- ▶ Lock the one-handed closure (or the top hose clamp).

Connect the mains connection/commissioning

- ▶ Plug in the plug.
- ✓ The wastewater pump starts up automatically (at corresponding level).
- ▶ Check whether the pressure pipe is still firmly connected after the pump has started running.
- ▶ Carry out a functional test (*see "Maintenance", page 30*).

5 Maintenance

5.1 Maintenance interval

According to standard specifications, maintenance must be carried out at the following intervals:

- 1/4-yearly for systems in commercial operations
- 1/2-yearly for systems in apartment buildings
- Yearly for systems in single-family homes

Visual inspection

- The system must be checked once every month by the operator through observation of two switching cycles for operational ability and leak-tightness.

5.2 Functional test

- ▶ Establish the mains connection.
- ▶ Lift the float switch or activate the pump with the „Manual operation“ button on the control unit.
- ✓ The pump starts up automatically.
- ▶ Check whether uniform running noises can be heard and the pump runs without interruption.

5.3 Maintenance tasks



WARNING

Live parts

Danger from electric shock



- ▶ Disconnect the system from the power supply!
- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure electrical equipment against being switched back on.



CAUTION

Pump becomes hot during operation

Risk of burns

- ▶ Wear protective gloves.
- ▶ Allow the pump to cool down.

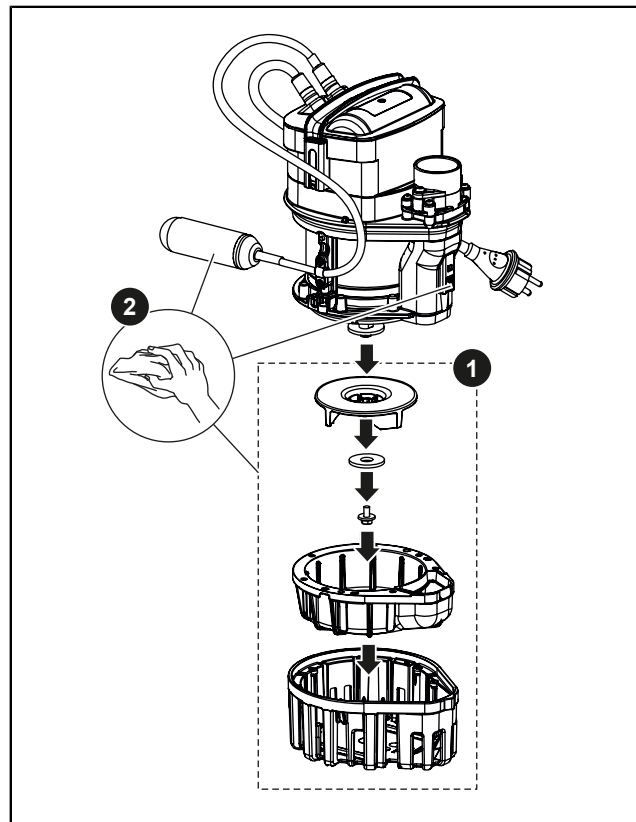


NOTICE

Improper cleaning

Polymer components can become damaged or brittle.

- ▶ Clean polymer components only with water and a pH-neutral cleaning agent.
- ▶ Remove the intake cage, spiral housing and multi-vane vortex impeller. **1**
- ▶ Clean the vent opening and floater. **2**



- ▶ Clean the dismantled components in a water bath.
- ▶ Check the dismantled components for wear, replace if necessary.
- ▶ Check the multi-vane vortex impeller for smooth operation.
- ▶ Ensure the float switch can move freely.
- ▶ Assemble the components again in reverse order.
- ▶ Carry out a functional test (see *"Functional test"*, page 30).

6 Troubleshooting

Error	Cause	Remedial measures
Pump is not running	No mains voltage available	Check the mains voltage
	Mains power fuse has tripped	Remedy cause, switch fuse back on
	Connection cable is damaged	Repair only by qualified electricians/service partners
	Float switch is defective	Contact customer service
	Overheating	Submersible pump switches back on again automatically after the temperature has dropped
Multi-vane impeller is blocked	Dirt, solids have become lodged between the multi-vane impeller and the spiral housing.	Clean the pump
Reduced pumping capacity	Intake cage is blocked	Clean the pump
	Multi-vane impeller is worn	Replace the multi-vane impeller
	Vent is blocked	Clean the vent

7 Disposal



NOTICE

Products with this marking on the product, packaging or accompanying documents must not be disposed of with household waste.

- ▶ Take the product and its components to a certified collection point where it will be recycled and reused.
- ▶ Before disposal, remove batteries and rechargeable batteries, if present, and dispose of them separately.
- ▶ Observe local regulations.
- ▶ Contact your local authority, your nearest waste disposal centre or the retailer where you purchased the product for information on how to dispose of it properly.

Mode d'emploi

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstrasse 31

85101 Lenting, Allemagne



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :

www.kessel.fr/service/prestations-de-services



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :

www.kessel.fr/service-apres-vente

Sommaire

1	Remarques concernant le mode d'emploi.....	35
2	Sécurité.....	38
3	Description du produit et caractéristiques techniques.....	41
4	Montage.....	45
5	Maintenance.....	47
6	Aide en cas de panne.....	49
7	Évacuation.....	50

1 Remarques concernant le mode d'emploi

Ce document est le mode d'emploi ; le mode d'emploi original est rédigé en allemand. Toutes les autres langues sont des traductions du mode d'emploi original.

Ce mode d'emploi contient des informations importantes permettant d'utiliser, de monter, d'entretenir et d'éliminer le produit en toute sécurité. Lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation et le conserver à proximité du produit pendant toute sa durée de vie. Si le produit est transmis à un tiers, le mode d'emploi doit être remis au nouveau propriétaire.

Représentation	Explication
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action de la figure
👁 Vérifier si le mode manuel a été activé.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité", page 38	Renvoi au chapitre 2
❗	informations techniques à observer en particulier.

Les avertissements indiquent la nature et les conséquences d'un danger ainsi que les mesures à prendre pour l'éviter.

Les avertissements sont signalés par les pictogrammes et les mots d'avertissement suivants :

Mot d'avertissement	Signification
Danger	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde entraîne des blessures graves, voire mortelles.
Avertissement	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.
Prudence	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures légères ou modérées.
Attention	Avertissement concernant les dommages matériels Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des dommages au produit et à son fonctionnement ou à un objet se trouvant à proximité.

Picto-gramme / label	Signification
	Activer l'appareil
	Respecter le mode d'emploi
	Pictogramme d'obligation d'ordre général

Picto-gramme / label	Signification
	Signal d'avertissement d'ordre général
	Avertissement concernant l'électricité
	Surfaces chaudes
	Pictogramme DEEE, produit soumis à la directive RoHS

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

- Cette pompe est sujette à des tensions électriques et commande des éléments mécaniques en rotation. Le non-respect du mode d'emploi peut entraîner des blessures corporelles, des accidents mortels ou des dommages matériels importants. La norme CEI 60364 est applicable à tous les travaux électriques effectués sur la pompe.
- S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux. Activer le poste !
- Pendant les travaux de maintenance sur le poste, le gestionnaire doit être protégé contre toute remise en marche non autorisée.
- Le poste doit être alimenté par un dispositif différentiel à courant résiduel (RCD) avec un courant assigné de défaut d'une sensibilité maximale de 30 mA.
- Vérifier toujours l'état impeccable des câbles électriques, de même que celui de tous les composants électriques de la pompe. Il est strictement interdit de mettre la pompe en service si elle présente des dégradations. La pompe doit être mise immédiatement hors service.
- Poser les câbles électriques en veillant à ne pas les plier et à éviter toute contrainte due à la traction. Utiliser uniquement des lignes d'alimentation dotées de la section prescrite.

2.2 Qualification du personnel

Exploitant : aucune qualification spécifique requise, il doit connaître et comprendre les instructions d'utilisation

Technicien spécialisé : personne de l'exploitant ou d'un tiers mandaté qui, en raison de sa formation, de ses connaissances et de son expérience pratique, est en mesure de réaliser des contrôles de manière appropriée. Le technicien spécialisé connaît et comprend les instructions d'utilisation

Spécialiste : collaborateur d'entreprises indépendantes ou expert qui dispose des connaissances spécialisées requises et des équipements techniques nécessaires pour l'exploitation, la maintenance et les contrôles, et qui travaille conformément au mode d'emploi et aux normes d'exécution

Électricien qualifié : travaille conformément aux prescriptions nationales en matière de sécurité électrique

Activités autorisées	Personne			
	Exploitant	Technicien spécialisé	Spécialiste	Électricien spécialisé
Contrôle visuel, brancher la fiche secteur	✓	✓	✓	—
Vidange, nettoyage (intérieur) contrôle fonctionnel	—	✓	✓	—
Pose, remplacement, maintenance des composants, mise en service	—	—	✓	—
Installation électrique	—	—	—	✓

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Les pompes submersibles KESSEL servent au refoulement des eaux usées sans matières fécales domestiques. L'eau peut être souillée par des matières en suspension ou des particules. L'utilisation pose pour condition d'observer les consignes de sécurité, les caractéristiques techniques et le mode de fonctionnement.

① L'utilisation dans des zones à risque d'explosion (ATEX) est interdite.

Les domaines d'utilisation suivants sont prévus pour le produit :

- Pompage de petits bassins ou d'accumulations d'eau (utilisation mobile)
- En tant que pompe pour postes de relevage et stations de relevage

La variante *Resistant* convient par ailleurs aux combinaisons d'eaux usées et de fluides contenant du sel, ainsi qu'au condensat issu des appareils à condensation.

Ce produit est conforme aux exigences de la norme DIN EN 12050-2.

Toutes les actions suivantes, qui ne sont pas expressément autorisées par écrit par le fabricant, peuvent entraîner la perte de la garantie :

- transformations ou pièces annexées
- utilisations de pièces de rechange non originales
- réparations non effectuées par une entreprise spécialisée

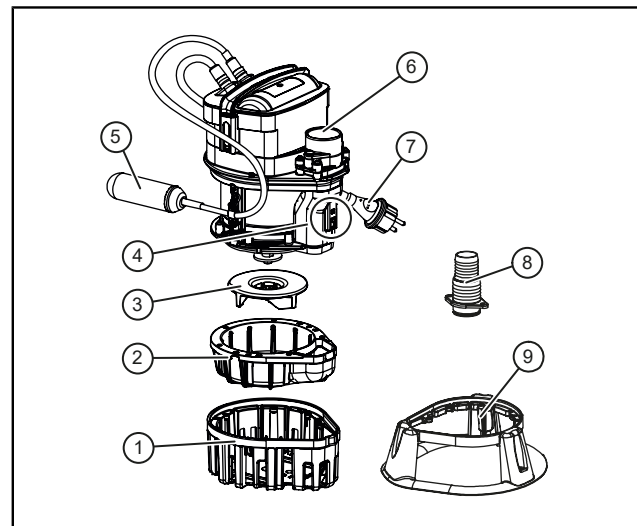
3 Description du produit et caractéristiques techniques

3.1 Description du produit

La pompe submersible à roue vortex est équipée, selon la variante, d'un interrupteur à flotteur pour la détection du niveau. Le câble d'alimentation est équipé soit d'une fiche de sécurité de type F, soit d'une fiche codée permettant le raccordement au gestionnaire.

La zone d'aspiration des modèles GTF1000 et GTF1200 est équipée d'une grille d'aspiration qui empêche l'aspiration de particules grossières ($\varnothing > 10$ mm). Le démontage de la grille d'aspiration est possible pour une aspiration à un niveau plus profond.

Selon la variante, un pied d'appui est prévu, permettant un passage à bille libre de 30 mm.

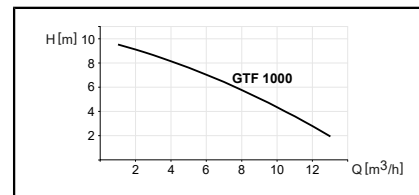


(1)	Grille d'aspiration (GTF1000, GTF1200 uniquement)	(6)	Refoulement
(2)	Volute de pompe	(7)	Position pour l'ouverture de ventilation
(3)	Roue vortex	(8)	Adaptateur de tuyau 1 1/4", 1 1/2" (selon la variante)
(4)	Câble d'alimentation avec fiche de sécurité ou fiche codée	(9)	Pied d'appui (selon la variante)
(5)	Interrupteur à flotteur (variante)		

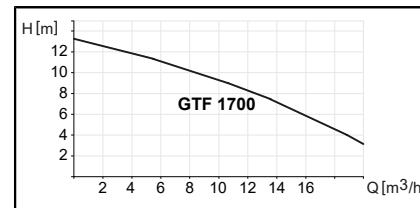
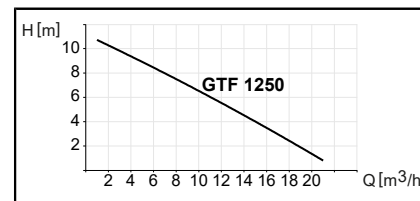
3.2 Caractéristiques techniques

FR

Indication	GTF 1000	GTF 1200
Poids	10 kg	
Puissance P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW
Régime	2 700 tr/min	2 650 tr/min
Tension de service	230 volts ; 50 Hz	
Courant nominal	5,6 A	6,2 A
Capacité de refoulement max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h
Hauteur de relevage max.	10 m	9 m
Refoulement	1 1/4"	
Température maximale du fluide refoulé (refoulement ininterrompu)	40 °C	35 °C
Résistance à l'eau chaude (max. 2 min)	80 °C	
Type de protection	IP 68 (3 m)	
Classe de protection	I	
Protection du moteur	intégrée	
Type de raccord	Fiche de sécurité de type F (CEE7/4) ou fiche codée	
Fusible recommandé	C16 A	
Mode de fonctionnement	S1* *avec flotteur direct S3 – 50 %	



Indication	GTF1250	GTF1700
Poids	10 kg	14 kg
Puissance P1 / P2	1,3 kW / 0,80 kW	1,6 kW / 1,0 kW
Régime	2 700 tr/min	2 850 tr/min
Tension de service	230 volts ; 50 Hz	
Courant nominal	5,4 A	7,3 A
Capacité de refoulement max.	20 m ³ /h	23 m ³ /h
Hauteur de relevage max.	11 m	13 m
Refoulement	1 1/4"	
Température maximale du fluide refoulé (refoulement ininterrompu)	40 °C	
Résistance à l'eau chaude (max. 2 min)	80 °C	
Type de protection	IP 68 (3 m)	
Classe de protection	I	
Protection du moteur	intégrée	
Type de raccord	Fiche de sécurité de type F (CEE7/4) ou fiche codée	
Fusible recommandé	C16 A	



Indication	GTF1250	GTF1700
Mode de fonctionnement	S1* *avec flotteur direct S3 – 50 %	S3 - 50 %

Utilisation mobile (pompe submersible avec interrupteur à flotteur)	GTF 1000	GTF1700
Niveau d'enclenchement	160 mm	200 mm
Niveau d'arrêt :	95 mm	60 mm

4 Montage



AVIS

Dommages causés à la pompe par un transport inapproprié

- ▶ Ne pas tirer sur le câble ou porter l'appareil par le câble !
- ▶ Pour le transport, utilisez exclusivement la poignée de la pompe.

Établir le refoulement (A et B - utilisation en tant que pompe du système/pompe de remplacement)

A. Raccordement bride filetée 1 1/4"

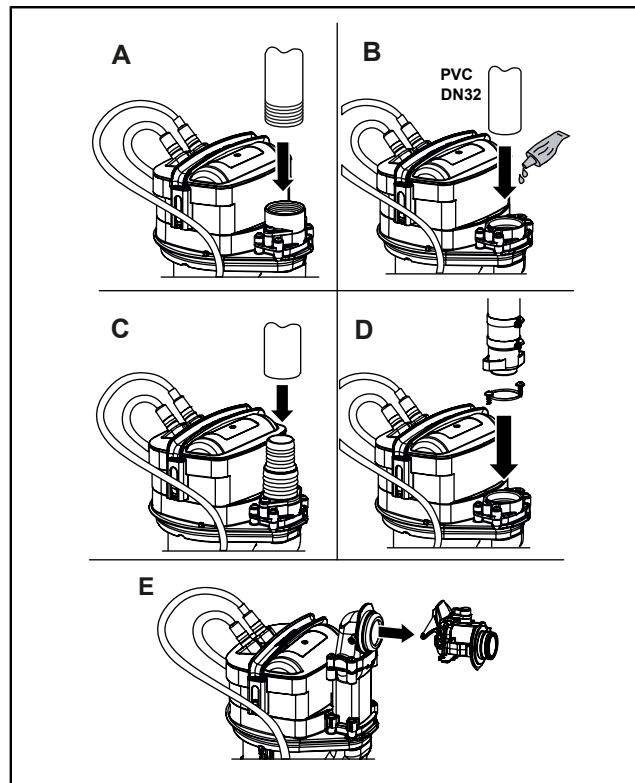
- ▶ Placer la pompe.
- ▶ Raccorder la conduite de refoulement et le filetage.

B. Raccordement tuyau PVC

- ▶ Placer la pompe.
- ▶ Conduite de refoulement - tuyau PVC - à coller et à raccorder par le client.

Monter le tuyau de raccordement (C - emploi mobile)

- ▶ Démonter le raccord (2 vis).
- ▶ Monter l'adaptateur pour le tuyau de raccordement.
- ▶ Positionner la pompe sur une surface plane et stable.
- ▶ Tenir compte du niveau d'enclenchement de la pompe, cf. "Description du produit et caractéristiques techniques", page 41.



Établir le refoulement (D/E - utilisation en tant que pompe du système)

- ▶ Démonter le raccord (2 vis).
- ▶ Monter l'adaptateur pour l'ouverture à une main/la colonne humide.
- ▶ Placer la pompe.
- ▶ Au besoin, graisser le joint au refoulement.
- ▶ Bloquer l'ouverture à une main (ou le collier de serrage supérieur).

Établir le raccordement au secteur / la mise en service

- ▶ Brancher la fiche.
- ✓ La pompe démarre automatiquement (dès l'atteinte du niveau correspondant).
- ▶ Vérifier que la conduite de refoulement est encore fermement raccordée après le premier fonctionnement de la pompe.
- ▶ Effectuer un contrôle fonctionnel (cf. "*Maintenance*", page 47).

5 Maintenance

5.1 Intervalle de maintenance

Procéder à la maintenance selon les prescriptions de la norme en respectant au moins les intervalles suivants :

- Maintenance trimestrielle des systèmes dans les entreprises commerciales, artisanales ou industrielles
- Maintenance semestrielle des systèmes dans les maisons à plusieurs logements
- Maintenance annuelle des postes dans les maisons individuelles

Contrôle visuel

- L'exploitant est tenu de contrôler l'aptitude au fonctionnement et l'étanchéité du poste mensuellement en respectant les deux cycles de commutation appropriés.

5.2 Contrôle fonctionnel

- ▶ Réaliser le raccordement au secteur.
- ▶ Soulever l'interrupteur à flotteur ou activer la pompe en appuyant sur le bouton « Mode manuel » du gestionnaire.
- ✓ La pompe démarre automatiquement.
- ▶ Vérifier que le bruit de fonctionnement est uniforme et que la pompe fonctionne sans interruption.



AVERTISSEMENT

Pièces sous tension
Danger d'électrocution



- ▶ Activer le poste !
- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
- ▶ Sécuriser les appareils électriques contre toute remise en marche.



ATTENTION

La pompe chauffe pendant le fonctionnement
Risque de brûlure

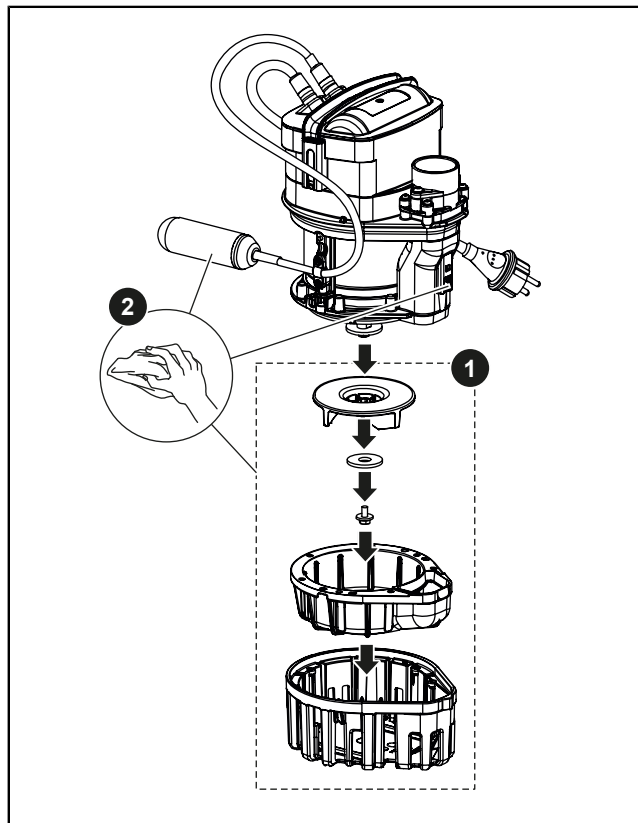
- ▶ Porter des gants de protection !
- ▶ Laisser refroidir la pompe.



AVIS

Nettoyage inapproprié
Les pièces en composite peuvent être endommagées ou fragilisées.

- ▶ Nettoyer les pièces en composite uniquement avec de l'eau et un produit de nettoyage au pH neutre.
- ▶ Démontez la grille d'aspiration, la volute de pompe et la roue vortex. ❶
- ▶ Nettoyer l'ouverture de ventilation et le flotteur. ❷



- ▶ Nettoyer les composants démontés à l'eau.
- ▶ Vérifier le degré d'usure des composants démontés, les remplacer si nécessaire.
- ▶ Vérifier la souplesse de fonctionnement de la roue vortex.
- ▶ Vérifier la souplesse de fonctionnement des pièces mobiles et de l'interrupteur à flotteur.
- ▶ Remonter les composants dans le sens inverse du démontage.
- ▶ Effectuer un contrôle fonctionnel (cf. "Contrôle fonctionnel", page 47).

6 Aide en cas de panne

Défaut	Cause	Remèdes
Pompe ne fonctionne pas	Tension de réseau fait défaut	Vérifier la tension de réseau
	Déclenchement du fusible principal	Supprimer la cause, Réactiver le fusible
	Câble d'alimentation défectueux	Réparation par un électricien qualifié / un partenaire de SAV
	Interrupteur à flotteur défectueux	Informé le service après-vente si nécessaire
	Surchauffe	La pompe submersible se remet automatiquement en marche après la chute de la température
Roue vortex bloquée	Dépôts d'impuretés ou de matières solides entre la roue vortex et la volute de pompe	Nettoyage de la pompe
Rendement réduit	Grille d'aspiration bouché	Nettoyage de la pompe
	Usure de la roue vortex	Remplacer la roue vortex
	Ouverture de ventilation bouchée	Nettoyer l'ouverture de ventilation

7 Évacuation



AVIS

Les produits portant ce marquage sur le produit, l'emballage ou les documents d'accompagnement ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

- ▶ Déposer le produit et ses composants dans des points de collecte certifiés prévus à cet effet, en vue de leur réutilisation et de leur recyclage.
- ▶ Retirer les piles et les batteries rechargeables, si présentes, avant l'élimination et les remettre séparément.
- ▶ Respecter les prescriptions locales en vigueur.
- ▶ Demander des informations sur la mise au rebut conforme auprès de la commune locale, du centre de traitement des déchets le plus proche ou du revendeur auprès duquel le produit a été acheté.

Istruzioni per l'uso

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in Germania, Austria e Svizzera; in altri Paesi a richiesta.

Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

www.kessel-italia.it/assistenza/servizi



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

www.kessel-italia.it/servizio-clienti

Indice

1	Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso.....	52
2	Sicurezza.....	54
3	Descrizione del prodotto e dati tecnici.....	57
4	Montaggio.....	61
5	Manutenzione.....	63
6	Aiuto in caso di disturbi.....	66
7	Smaltimento.....	67



1 Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso

Il presente documento rappresenta le istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Tutte le altre lingue sono traduzioni delle istruzioni per l'uso originali.

Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per l'uso sicuro, il montaggio, la manutenzione e lo smaltimento del prodotto. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima dell'uso e conservarle a portata di mano nei pressi del prodotto per tutta la durata di servizio del prodotto stesso. In caso di cessione del prodotto, le istruzioni per l'uso dovranno essere consegnate al nuovo proprietario.

Simbolo	Spiegazione
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Passaggio procedurale nella figura
👁 Controllare se il funzionamento manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
▶ Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza", pagina 54	Rimando al capitolo 2
❗	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

Le avvertenze indicano il tipo e le conseguenze di un pericolo, nonché le misure da adottare per evitarlo.

Le avvertenze sono contrassegnate dai seguenti simboli e parole chiave:

Parola chiave	Significato
Pericolo	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza comporta il rischio di lesioni gravi o morte.
Avvertenza	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare la morte.
Prudenza	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni lievi o moderate.
Attenzione	Avviso di danni materiali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare danni al prodotto e al suo funzionamento o a oggetti presenti nelle vicinanze.

Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio
	Attenersi alle istruzioni per l'uso
	Segnale di prescrizione generale

Simbolo	Significato
	Segnale di pericolo generale
	Avvertenza relativa all'elettricità
	Superfici incandescenti
	Simbolo WEEE, prodotto soggetto alla direttiva RoHS

2 Sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali

- La presente pompa contiene tensioni elettriche e comanda parti della pompa meccaniche rotanti. La mancata osservanza delle istruzioni per l'uso può causare lesioni personali, incidenti mortali o danni materiali ingenti. Per tutti i lavori elettrici sulla pompa trova applicazione la norma IEC 60364.
- Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori. Sbloccare l'impianto!
- Durante i lavori di manutenzione sull'impianto, la centralina deve essere protetta contro la riattivazione non autorizzata.
- L'impianto deve essere alimentato tramite un dispositivo di protezione contro le correnti di dispersione (RCD) con una corrente di dispersione nominale massima di 30 mA.
- Accertare che i cavi elettrici e tutte le altre parti elettriche della pompa siano in perfetto stato. In caso di danni, la pompa non può assolutamente essere messa in funzione ovvero deve essere immediatamente spenta.
- Posare i cavi elettrici in modo che non vengano schiacciati o sottoposti a trazione. Utilizzare solo cavi di rete elettrica con la sezione di cavo prescritta.

2.2 Qualifica del personale

Esercente: nessuna qualifica specifica necessaria, conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Esperto: persona dell'esercente o di terzi incaricati che, in base alla propria formazione, alle proprie conoscenze e alle proprie esperienze pratiche, è in grado di eseguire correttamente i controlli e conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Tecnico specializzato: dipendente di aziende indipendenti dall'esercente o perito che dispone in maniera dimostrabile delle competenze e della dotazione tecnica necessaria per il comando, la manutenzione e il controllo e che lavora nel rispetto delle istruzioni per l'uso e delle norme esecutive

Elettricista specializzato: lavora in conformità con le norme nazionali sulla sicurezza elettrica

Attività approvate	Persona			
	Esercente	Esperto	Tecnico specializzato	Elettricista specializzato
Controllo visivo, innestare la spina di rete elettrica	✓	✓	✓	—
Svuotamento, pulizia (all'interno), controllo di funzionamento	—	✓	✓	—
Installazione, sostituzione, manutenzione dei componenti, messa in funzione	—	—	✓	—
Installazione elettrica	—	—	—	✓

2.3 Uso conforme alla destinazione

Le pompe ad immersione KESSEL sono destinate al pompaggio di svuotamento delle acque di scarico non contenenti sostanze fecali. L'acqua può essere contaminata da sostanze in sospensione o da piccoli oggetti. Al momento dell'impiego devono essere rispettate le avvertenze di sicurezza, i dati tecnici e la modalità operativa.

❗ Non è possibile l'impiego negli ambienti a rischio di esplosione (ATEX).

Per il prodotto sono previste le possibilità d'impiego seguenti:

- Pompaggio di piccoli bacini idrici o accumuli d'acqua (impiego mobile)
- Quale pompa di sistema per gli impianti di sollevamento e le stazioni di pompaggio

La variante *Resistant* è inoltre adatta a una combinazione di acque di scarico e fluidi salini e alla condensa dei dispositivi a condensazione.

Il prodotto soddisfa i requisiti della norma DIN EN 12050-2.



Tutte le azioni seguenti, se non espressamente autorizzate per iscritto dal produttore, possono portare alla perdita delle prestazioni di garanzia:

- Modifiche o aggiunte
- Utilizzo di ricambi non originali
- Riparazioni non eseguite da un'azienda specializzata

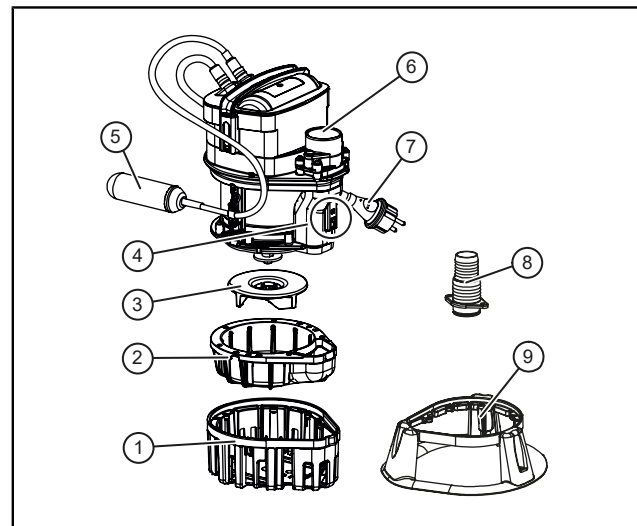
3 Descrizione del prodotto e dati tecnici

3.1 Descrizione del prodotto

La pompa ad immersione con girante libera è dotata a seconda della versione di un interruttore a galleggiante per il rilevamento del livello. Il cavo di alimentazione è dotato di un connettore con contatto di protezione di tipo F oppure di un connettore codificato per il collegamento alla centralina.

La zona di aspirazione dei modelli GTF1000 e GTF1200 è dotata di un filtro di aspirazione che impedisce l'aspirazione di particelle grossolane ($\varnothing > 10 \text{ mm}$). Il filtro di aspirazione può essere smontato per l'aspirazione profonda.

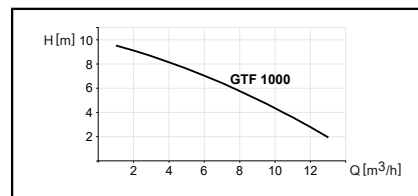
A seconda della versione, è presente un piede di supporto che consente un passaggio libero pari a 30 mm.



(1)	Filtro di aspirazione (solo GTF1000, GTF1200)	(6)	Uscita in pressione
(2)	Corpo a spirale	(7)	Posizione per l'apertura di aerazione e sfiato
(3)	Girante libera	(8)	Adattatore per tubo flessibile 1 1/4", 1 1/2" (a seconda della versione)
(4)	Cavo di alimentazione con connettore con contatto di protezione o connettore codificato	(9)	Piede di supporto (a seconda della versione)

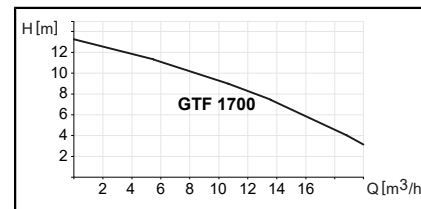
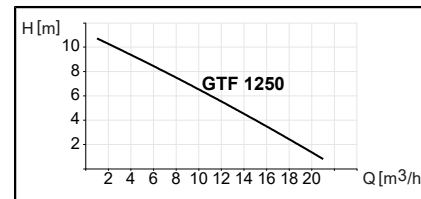
3.2 Dati tecnici

Indicazione	GTF1000	GTF1200
Peso	10 kg	
Potenza P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW
Numero di giri	2.700 min ⁻¹	2.650 min ⁻¹
Tensione di funzionamento	230 V; 50 Hz	
Corrente nominale	5,6 A	6,2 A
Portata max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h
Altezza di pompaggio massima	10 m	9 m
Uscita in pressione	1 1/4"	
Temperatura materiale (permanente) max.	40 °C	35 °C
Resistenza all'acqua calda (max. 2 min)	80 °C	
Tipo di protezione	IP 68 (3 m)	
Classe di protezione	I	
Salvomotore	integrato	
Tipo di collegamento	Connettore con contatto di protezione tipo F (CEE7/4) o connettore codificato	
Fusibile consigliato	C16 A	



Indicazione	GTF1000	GTF1200
Modalità operativa	S1* *con interruttore a galleggiante diretto S3 - 50%	

Indicazione	GTF1250	GTF1700
Peso	10 kg	14 kg
Potenza P1 / P2	1,3 kW / 0,80 kW	1,6 kW / 1,0 kW
Numero di giri	2.700 min ⁻¹	2.850 min ⁻¹
Tensione di funzionamento	230 V; 50 Hz	
Corrente nominale	5,4 A	7,3 A
Portata max.	20 m ³ /h	23 m ³ /h
Altezza di pompaggio massima	11 m	13 m
Uscita in pressione	1 1/4"	
Temperatura materiale (permanente) max.	40 °C	
Resistenza all'acqua calda (max. 2 min)	80 °C	
Tipo di protezione	IP 68 (3 m)	
Classe di protezione	I	
Salvomotore	integrato	
Tipo di collegamento	Connettore con contatto di protezione tipo F (CEE7/4) o connettore codificato	



Indicazione	GTF1250	GTF1700
Fusibile consigliato	C16 A	
Modalità operativa	S1* *con interruttore a galleggiante diretto S3 - 50%	S3 - 50%

Impiego mobile (pompa ad immersione con interruttore a galleggiante)	GTF1000	GTF1700
Livello di accensione	160 mm	200 mm
Livello di spegnimento	95 mm	60 mm

4 Montaggio



AVVISO

Danneggiamento della pompa a causa di un trasporto improprio

- ▶ Non tirare o trasportare l'apparecchio dal cavo!
- ▶ Per il trasporto, utilizzare esclusivamente l'impugnatura della pompa.

Realizzare un'uscita in pressione (A e B - impiego come pompa di sistema/pompa di ricambio)

A. Collegamento flangiata filettata 1 1/4"

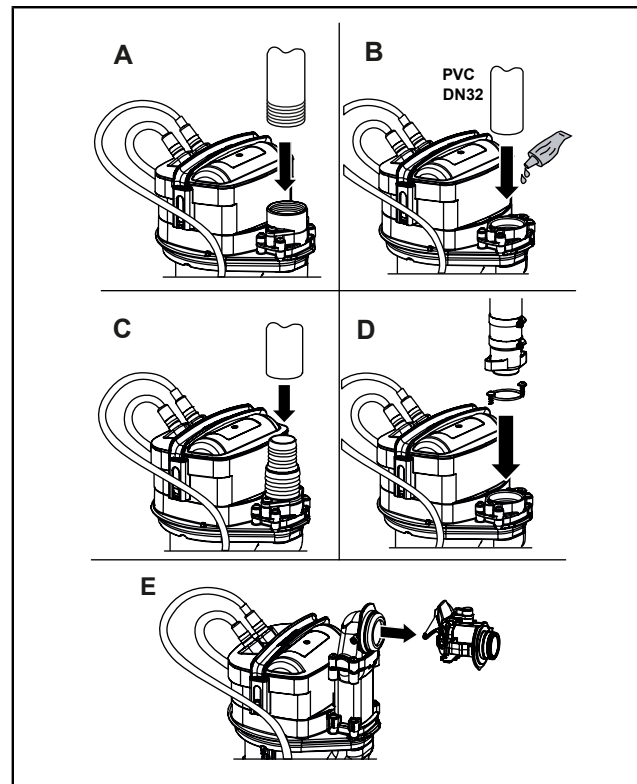
- ▶ Posizionare la pompa.
- ▶ Tubo di mandata - filetto - collegare.

B. Collegamento tubo in PVC

- ▶ Posizionare la pompa.
- ▶ Tubo di mandata - tubo in PVC - incollare e collegare in loco.

Montare il raccordo del tubo flessibile (C - impiego mobile)

- ▶ Smontare il bocchettone di collegamento (2 viti).
- ▶ Montare l'adattatore per il collegamento del tubo flessibile.



- ▶ Posizionare la pompa stabilmente su una superficie piana.
- ▶ Tenere conto del livello di accensione della pompa (vd. *"Descrizione del prodotto e dati tecnici", pagina 57*).

Realizzare un'uscita in pressione (P/D - impiego come pompa di sistema)

- ▶ Smontare il bocchettone di collegamento (2 viti).
- ▶ Montare l'adattatore per la chiusure a sgancio rapido/la colonna montante.
- ▶ Posizionare la pompa.
- ▶ Ingrassare eventualmente la guarnizione sull'uscita in pressione.
- ▶ Bloccare la chiusure a sgancio rapido (o la fascetta per tubo superiore).

Realizzare il voltaggio/messa in funzione

- ▶ Innestare il connettore.
- ✓ La pompa delle acque di scarico si avvia autonomamente (in presenza del livello necessario).
- ▶ Controllare che il condotto di mandata sia ancora collegato saldamente dopo il primo avvio della pompa.
- ▶ Verificare il funzionamento (vd. *"Manutenzione", pagina 63*).

5 Manutenzione

5.1 Intervallo di manutenzione

La manutenzione deve essere eseguita secondo le indicazioni della norma almeno nei seguenti intervalli:

- trimestralmente per impianti in piccole imprese
- semestralmente per impianti in case plurifamiliari
- annualmente per gli impianti nelle case unifamiliari

Controllo visivo

- La funzionalità e la tenuta resistente dell'impianto devono essere controllate mensilmente dall'esercente attraverso l'osservazione di due cicli di commutazione.

5.2 Verifica del funzionamento

- ▶ Produrre il voltaggio necessario.
- ▶ Sollevare l'interruttore a galleggiante o attivare la pompa premendo il tasto "Funzionamento manuale" sulla centralina.
- ✓ La pompa si avvia autonomamente.
- ▶ Controllare se si sentono dei rumori di marcia omogenei e se la pompa funziona senza interruzioni.



5.3 Mansioni di manutenzione



AVVERTENZA

Parti conducenti tensione
Pericolo dovuto a scosse elettriche



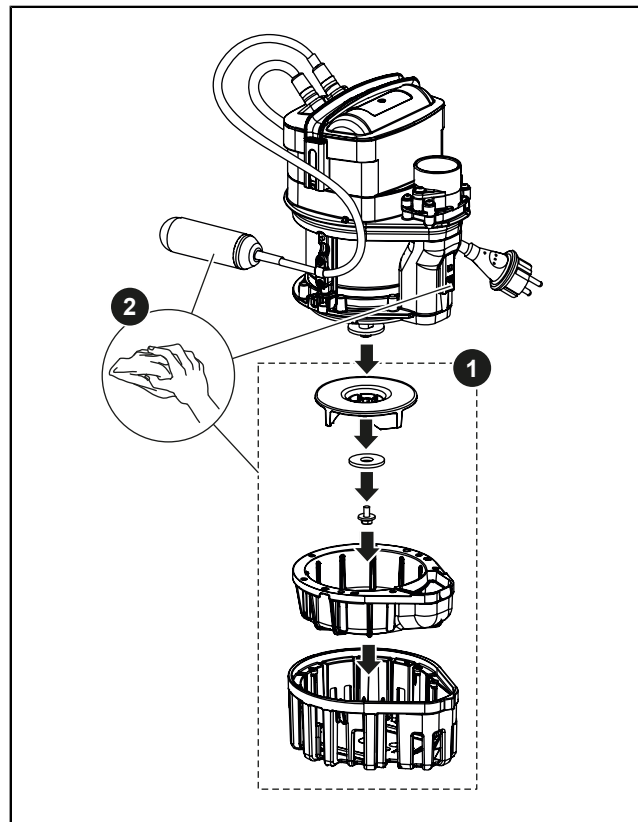
- ▶ Sbloccare l'impianto!
- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Proteggere gli apparecchi elettrici contro il riavvio.



ATTENZIONE

La pompa si surriscalda durante il funzionamento
Pericolo di ustione

- ▶ Indossare i guanti protettivi.
- ▶ Lasciare raffreddare la pompa.





AVVISO

Pulizia impropria

I componenti di materiale plastico potrebbero danneggiarsi o diventare fragili.

- ▶ Lavare i componenti di materiale plastico esclusivamente con acqua e un detergente a pH neutro.
- ▶ Smontare il filtro di aspirazione, il corpo a spirale e la girante libera. ❶
- ▶ Pulire l'apertura di aerazione e sfiato e il galleggiante. ❷
- ▶ Lavare in un bagno d'acqua i componenti smontati.
- ▶ Controllare l'usura dei componenti smontati, eventualmente sostituirli.
- ▶ Controllare che la girante libera funzioni senza intoppi.
- ▶ Accertare la libertà di movimento dell'interruttore a galleggiante.
- ▶ Rimontare i componenti in ordine inverso.
- ▶ Verificare il funzionamento (vd. *"Verifica del funzionamento"*, pagina 63).



6 Aiuto in caso di disturbi

Errore	Causa	Misure correttive
La pompa non funziona	Nessuna tensione di rete elettrica presente	Controllare la tensione di rete elettrica
	Il fusibile per corrente domestica è scattato	Rimuovere la causa, Reinserrire il fusibile
	Cavo di collegamento danneggiato	Riparazione a cura di un elettricista specializzato/partner di assistenza
	Interruttore a galleggiante guasto	Contattare il servizio clienti
	Surriscaldamento	La pompa ad immersione si riaccenderà automaticamente dopo l'abbassamento della temperatura
Girante libera bloccata	Impurità e sostanze solide si sono incastrate tra la girante libera e il corpo della spirale	Pulizia della pompa
Portata ridotta	Cestello di aspirazione intasato	Pulizia della pompa
	Usura della girante libera	Sostituire la girante libera
	Apertura di aerazione e sfiato intasata	Lavare l'apertura di aerazione e sfiato

7 Smaltimento



AVVISO

I prodotti con questa etichetta sul prodotto, sulla confezione o sui documenti di accompagnamento non devono essere smaltiti con i rifiuti indifferenziati.

- ▶ Conferire il prodotto e i suoi componenti ai centri di raccolta certificati e appositamente designati per il riutilizzo e il riciclaggio.
- ▶ Prima dello smaltimento, rimuovere le batterie e gli accumulatori, se presenti, e conferirli separatamente.
- ▶ Rispettare le norme locali vigenti.
- ▶ Le informazioni sul corretto smaltimento possono essere richieste al comune locale, al centro di smaltimento rifiuti più vicino o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.



Bedieningshandleiding

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Zo nodig ondersteunt de klantenservice van onze fabriek u met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in Duitsland, Oostenrijk of Zwitserland, en op aanvraag ook in andere landen.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:

www.kessel-nederland.nl/service/diensten

www.kessel-belgie.be/service/diensten



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder.

U vindt uw contactpersoon op:

www.kessel-nederland.nl/klantendienst

www.kessel-belgie.be/servicepartner

Inhoud

1	Opmerkingen bij de gebruikershandleiding.....	69
2	Veiligheid.....	72
3	Productomschrijving en technische gegevens.....	75
4	Monteren.....	79
5	Onderhoud.....	81
6	Hulp bij storingen.....	83
7	Lediging.....	84

1 Opmerkingen bij de gebruikershandleiding

Deze gebruikershandleiding is in het Duits geschreven. Alle versies van deze handleiding in andere talen zijn vertalingen van het Duitse origineel.

De gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie over het veilige gebruiken, monteren, onderhouden en afvoeren van het product. Lees de gebruikershandleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar haar gedurende de hele levensduur van het product binnen handbereik. Als het product wordt overgedragen, moet ook de gebruikershandleiding worden overhandigd.

Afbeelding	Uitleg
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handmatige bediening is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid", pagina 72	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
❗	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

Waarschuwingen bevatten informatie over de aard en gevolgen van een gevaar en maatregelen om het gevaar te voorkomen.

Waarschuwingen worden met de volgende tekens en signaalwoorden aangeduid:

Signaal-woord	Betekenis
Gevaar	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het negeren van deze instructie leidt tot ernstig letsel of de dood.
Waarschuwing	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het niet-opvolgen van deze instructie kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
Voorzichtig	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot lichte verwondingen of materiële schade.
Attentie	Waarschuwing voor materiële schade Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot schade aan het product en de werking ervan of aan voorwerpen in de omgeving.

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen
	Volg de gebruikershandleiding
	Algemeen gebodsteken

Teken	Betekenis
	Algemeen waarschuwingsteken
	Waarschuwing voor elektriciteit
	Hete oppervlakten
	AEEA-symbool, product is onderhevig aan de RoHS-richtlijn

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsinstructies

- Deze pomp staat onder een elektrische spanning en stuurt draaiende mechanische pomponderdelen aan. Het niet opvolgen van de handleiding kan leiden tot lichamelijk letsel, dodelijke ongevallen en aanzienlijke materiële schade. Voor alle elektrische werkzaamheden aan de pomp geldt IEC 60364.
- Zorg dat elektrische apparaten tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld. Koppel de installatie los!
- Tijdens onderhoud aan de installatie moet de besturingskast worden beveiligd tegen onbevoegd opnieuw inschakelen.
- De installatie moet via een lekstroomvoorziening (RCD) met een nominale lekstroom van maximaal 30 mA worden gevoed.
- De elektriciteitskabels en alle andere elektrische pomponderdelen moeten in perfecte staat verkeren. Bij beschadiging mag de pomp in geen geval in bedrijf worden genomen, of moet zij direct worden uitgezet.
- Elektrische kabels zodanig verleggen dat deze niet geknikt worden en trekontlast zijn. Gebruik alleen netkabels met de voorgeschreven kabeldoorsnede.

2.2 Gekwalificeerd personeel

Exploitant: geen specifieke kwalificaties vereist, kent en begrijpt de gebruikershandleiding.

Deskundige: werknemer van de exploitant of een derde persoon die op basis van opleiding, kennis en praktische ervaring deskundige controles kan uitvoeren en die de gebruikershandleiding kent en begrijpt.

Vakkundige: werknemer van de exploitant of een onafhankelijk bedrijf, of zelfstandige die bewijsbaar beschikt over de benodigde vakkennis en technische uitrusting voor het bedrijf, onderhoud en controle, en die werkt volgens de gebruikershandleiding en uitvoeringsnormen.

Elektricien: werkt volgens de nationale voorschriften voor elektrische veiligheid.

Toegestane werkzaamheden	Persoon			
	Exploitant	Deskundige	Vakkundige	Elektricien
Visuele controle, stekker in het stopcontact steken	✓	✓	✓	—
Lediging, reiniging (binnenkant), controleren van de werking	—	✓	✓	—
Inbouw, vervanging, onderhoud van onderdelen, inbedrijfstelling	—	—	✓	—
Elektrische installatie	—	—	—	✓

2.3 Beoogd gebruik

De KESSEL-dompelpompen zijn bedoeld voor het wegpompen van fecaliënvrij huishoudelijk afvalwater. Het water kan zijn verontreinigd met zwevende deeltjes of kleine voorwerpen. Bij de inbouw moeten de veiligheidsvoorschriften, technische specificaties en de bedrijfsmodus in acht worden genomen.

① Het gebruik in een omgeving met explosiegevaar (ATEX) is niet toegestaan.

Het product is bedoeld voor onderstaande toepassingen:

- Het leegpompen van kleine waterbassins of waterophopingen (mobiel gebruik)
- Als systeem pomp voor opvoerinstallaties en pompstations

De variant *Resistant* is bovendien geschikt voor een combinatie van afvalwater en zoute media, en voor condensaat van verwarmingsketels.

Het product voldoet aan de eisen van DIN EN 12050-2.

Alle hierna genoemde handelingen kunnen, als ze niet uitdrukkelijk en schriftelijk door de fabrikant zijn toegestaan, tot het verlies van de garantie leiden:

- om- of aanbouw
- gebruik van niet-originele onderdelen
- reparaties die niet door een gespecialiseerd bedrijf zijn uitgevoerd

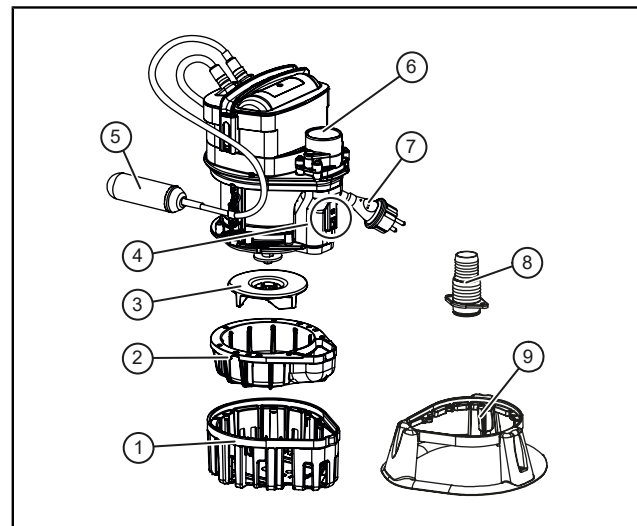
3 Productomschrijving en technische gegevens

3.1 Productomschrijving

De pomp met open waaier is, afhankelijk van de uitvoering, voorzien van een vlotterschakelaar voor niveaumeeting. De netaansluitkabel is voorzien van een geaarde stekker van het type F of een gecodeerde stekker voor aansluiting op de besturingskast.

Het aanzuiggedeelte van de GTF1000 en GTF1200 is voorzien van een aanzuigkorf die voorkomt dat grove deeltjes ($\phi > 10$ mm) worden aangezogen. Voor het volledig leegpompen kan de aanzuigkorf worden verwijderd.

Afhankelijk van de uitvoering is er een steunpoot aanwezig die een vrije doorgang van de kogel van 30 mm mogelijk maakt.

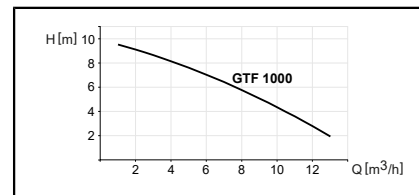


(1)	Aanzuigkorf (alleen GTF1000 en GTF1200)	(6)	Perskoppeling
(2)	Spiraalbehuizing	(7)	Plek voor een ontluichtingsopening
(3)	Open waaier	(8)	Slangadapter 1 1/4", 1 1/2" (afhankelijk van de uitvoering)
(4)	Netaansluitkabel met geaarde stekker of gecodeerde stekker	(9)	Steunpoot (afhankelijk van de uitvoering)

(5)	Vlotterschakelaar (variant)	
-----	-----------------------------	--

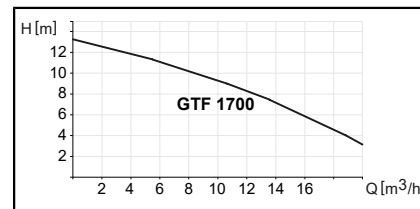
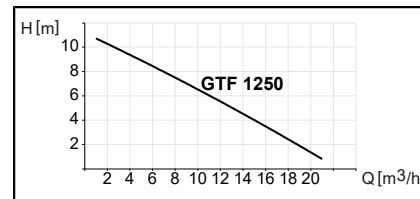
3.2 Technische gegevens

Opgave	GTF 1000	GTF1200
Gewicht	10 kg	
Vermogen P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW
Toerental	2.700 min ⁻¹	2.650 min ⁻¹
Bedrijfsspanning	230 V; 50 Hz	
Nominale stroom	5,6 A	6,2 A
Opvoer capaciteit max.	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h
Opvoerhoogte max.	10 m	9 m
Perskoppeling	1 1/4"	
Max. watertemperatuur (langdurig)	40 °C	35 °C
Bestand tegen heet water (max. 2 min)	80 °C	
Beschermingsklasse	IP 68 (3 m)	
Beschermingsklasse	I	
Motorbeveiliging	geïntegreerd	
Aansluittype	Gearde stekker type F (CEE7/4) of gecodeerde stekker	
Aanbevolen zekering	C16 A	



Opgave	GTF 1000	GTF1200
Modus	S1* *met directe vlotter- schakelaar S3 – 50 %	

Opgave	GTF1250	GTF1700
Gewicht	10 kg	14 kg
Vermogen P1 / P2	1,3 kW / 0,80 kW	1,6 kW / 1,0 kW
Toerental	2.700 min ⁻¹	2.850 min ⁻¹
Bedrijfsspanning	230 V; 50 Hz	
Nominale stroom	5,4 A	7,3 A
Opvoercapaciteit max.	20 m ³ /h	23 m ³ /h
Opvoerhoogte max.	11 m	13 m
Perskoppeling	1 1/4"	
Max. watertemperatuur (langdurig)	40 °C	
Bestand tegen heet water (max. 2 min)	80 °C	
Beschermingsklasse	IP 68 (3 m)	
Beschermingsklasse	I	
Motorbeveiliging	geïntegreerd	
Aansluittype	Gearde stekker type F (CEE7/4) of gecodeerde stekker	
Aanbevolen zekering	C16 A	



Opgave	GTF1250	GTF1700
Modus	S1* *met directe vlotterschake- laar S3 – 50 %	S3 - 50%

Mobiel gebruik (dompelpomp met vlotterschakelaar)	GTF 1000	GTF1700
Inschakelniveau	160 mm	200 mm
Uitschakelniveau	95 mm	60 mm

4 Monteren



LET OP

Beschadiging van de pomp door verkeerd transport

- ▶ Niet aan de kabel trekken of het apparaat hieraan dragen!
- ▶ Gebruik voor het transport uitsluitend de pompgreep.

Sluit de perskoppeling aan (A: gebruik als systeem-pomp/vervangingspomp)

A. Flensverbinding met schroefdraad 1¼"

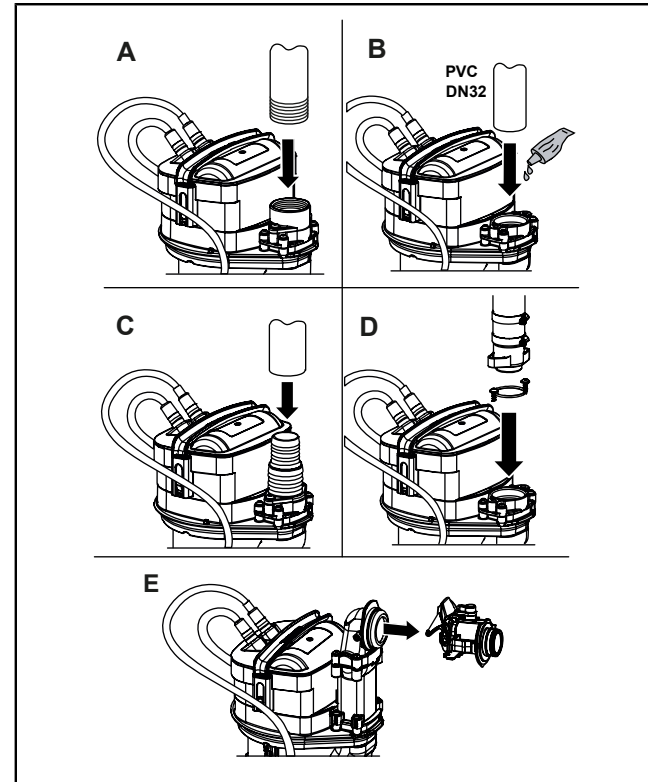
- ▶ Pomp plaatsen.
- ▶ Sluit de persleiding aan op het schroefdraad.

B. Pvc-buis

- ▶ Pomp plaatsen.
- ▶ Lijm de persleiding vast op de pvc-buis op de inbouwlocatie.

De slangaansluiting monteren (C: mobiel gebruik)

- ▶ Verwijder de aansluitstukken (twee schroeven).
- ▶ Adapter voor slangaansluiting monteren.
- ▶ De pomp op een vlak oppervlak, stabiel neerzetten.
- ▶ Houd rekening met het inschakelniveau van de pomp (zie "Productomschrijving en technische gegevens", pagina 75).



De perskoppeling aansluiten (D/E: gebruik als systeem-pomp)

- ▶ Verwijder de aansluitstukken (twee schroeven).
- ▶ Adapter voor eenhandssluiting/stijgleiding monteren.
- ▶ Pomp plaatsen.
- ▶ Eventueel afdichting van de perskoppeling invetten.
- ▶ De eenhandssluiting (of bovenste slangklep) vastzetten.

Stroomaansluiting maken / inbedrijfstelling

- ▶ Stekker insteken.
- ✓ De afvalwaterpomp gaat automatisch draaien (bij het bijbehorende peil)
- ▶ Controleren of de persleiding nadat de pomp even heeft gedraaid nog goed vast zit.
- ▶ Voer een functiecontrole (zie "*Onderhoud*", pagina 81) uit.

5 Onderhoud

5.1 Onderhoudsinterval

Het onderhoud moet conform de normen met de volgende tussenpozen gebeuren:

- 1x per kwartaal bij installaties met bedrijfsmatige toepassing
- 1x per half jaar bij installaties in meergezinswoningen
- 1x per jaar bij installaties met particuliere toepassing

Visuele controle

- De installatie moet elke maand door de exploitant worden gecontroleerd op werkbaarheid en dichtheid door twee schakelcycli te observeren.

5.2 Functiecontrole

- ▶ Breng de netaansluiting weer tot stand.
- ▶ Til de vlotterschakelaar op of activeer de pomp met de knop Handbediening op de besturingskast.
- ✓ De pomp gaat automatisch draaien.
- ▶ Controleren of het draaien gelijkmatig klinkt en of de pomp zonder onderbrekingen loopt.



WAARSCHUWING

Spanningvoerende delen
Gevaar door elektrische schokken



- ▶ Installatie vrijschakelen!
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- ▶ Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.



VOORZICHTIG

De pomp wordt tijdens het gebruik heet
Gevaar voor verbranding

- ▶ Veiligheidshandschoenen dragen!
- ▶ Laat de pomp afkoelen.

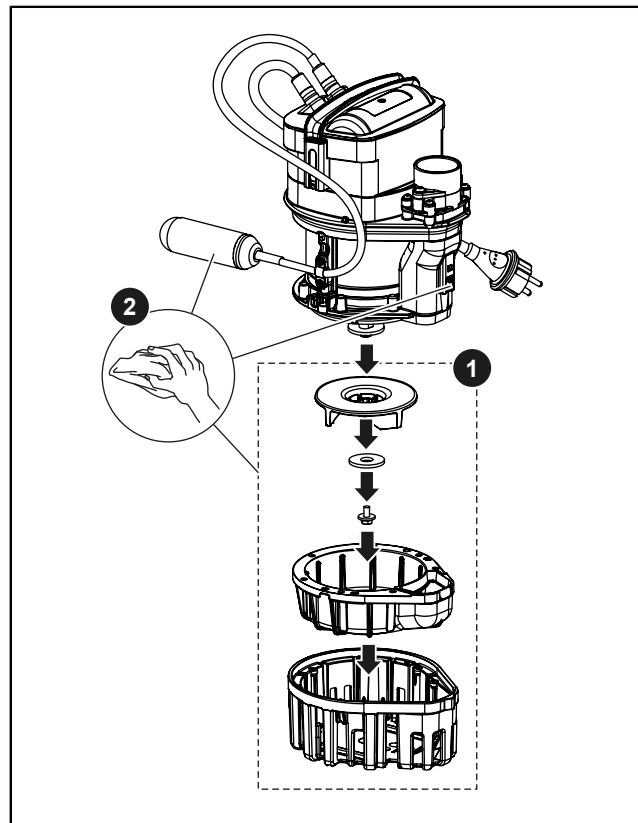


LET OP

Ondeskundige reiniging
Kunststofonderdelen kunnen worden beschadigd of bros worden.

- ▶ Reinig kunststofonderdelen uitsluitend met water en een pH-neutraal reinigingsmiddel.

- ▶ Demonteer de aanzuigkorf, de spiraalbehuizing en de open waaier. ❶
- ▶ Maak de ontluuchtingsopening en de vlotterschakelaar schoon. ❷



- ▶ Maak de gedemonteerde onderdelen in een waterbad schoon.
- ▶ Controleer de gedemonteerde onderdelen op slijtage en vervang ze eventueel.
- ▶ Controleer of de open waaier soepel draait.
- ▶ Zorg dat de vlotterschakelaar vrij kan bewegen.
- ▶ Monteer de onderdelen weer in omgekeerde volgorde.
- ▶ Voer een functiecontrole (zie "*Functiecontrole*", pagina 81) uit.

6 Hulp bij storingen

Storing	Oorzaak	Herstelmaatregelen
Pomp loopt niet	Geen netspanning aanwezig	Netspanning controleren
	De zekering in de meterkast is geactiveerd	Oorzaak verwijderen, Zekering weer inschakelen
	Voedingskabel beschadigd	Reparatie alleen door elektriciën/servicepartner laten uitvoeren
	Vlotterschakelaar defect	Contact met de klantenservice opnemen
	Oververhitting	Dompelpomp wordt nadat de temperatuur is gedaald automatisch opnieuw ingeschakeld.
Open waaier geblokkeerd	Er zijn verontreinigingen, vaste stoffen tussen de open waaier en spiraalbehuizing gaan vastzitten.	Pomp reinigen

Storing	Oorzaak	Herstelmaatregelen
Verminderde afvoer- capaciteit	Aanzuigkorf verstopt	Pomp reinigen
	Slijtage van de open waaier	Open waaier verwisselen
	De ontluuchtingsopening is verstopt	De ontluuchtingsopening schoonmaken

7 Lediging



LET OP

Producten met deze aanduiding op het product, de verpakking of de begeleidende documenten mogen niet met het huishoudelijk afval worden weggegooid.

- ▶ Lever het product en de onderdelen voor hergebruik en recycling in bij aangewezen gecertificeerde inzamel-punten.
- ▶ Verwijder eventueel aanwezige accu's en batterijen voordat u producten afdankt en voer ze afzonderlijk af.
- ▶ Houd u aan de plaatselijke voorschriften.
- ▶ Neem voor informatie over de juiste verwijdering contact op met uw gemeente, het dichtstbijzijnde afvalverwer-kingscentrum of de winkel waar het product is gekocht.

Instrukcja obsługi

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne

55-040 Kobierzyce



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje usługi w zakresie uruchomienia, przeglądu okresowego lub przeglądu generalnego w Niemczech, Austrii, Szwajcarii; w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

www.kessel.pl/uslugi/serwis



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

www.kessel.pl/kontakt

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi.....	86
2	Bezpieczeństwo.....	89
3	Opis produktu i dane techniczne.....	92
4	Montaż.....	96
5	Konserwacja.....	98
6	Pomoc w razie usterek.....	100
7	Usuwanie.....	101

1 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Niniejszy dokument stanowi oryginalną instrukcję obsługi w języku niemieckim. Wszystkie pozostałe języki są tłumaczeniami oryginalnej instrukcji.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego użytkowania, montażu, przeglądów okresowych i usuwania produktu. Przed użyciem należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi i przechowywać ją przez cały okres użytkowania produktu pod ręką w pobliżu produktu. W przypadku przekazania produktu nowemu właścicielowi należy przekazać mu instrukcję obsługi.

Oznaczenie	Objaśnienie
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Krok postępowania na rysunku
👁️ Sprawdzić, czy aktywowana została obsługa ręczna.	Warunek postępowania
▶ Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
<i>patrz "Bezpieczeństwo", strona 89</i>	Odniesienie do rozdz. 2
❗	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

Ostrzeżenia zawierają informacje dotyczące rodzaju i skutków zagrożenia oraz środków zapobiegających niebezpieczeństwu.

Ostrzeżenia są oznaczone następującymi znakami i słowami sygnałowymi:

Słowo sygnałowe	Znaczenie
Niebezpieczeństwo	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej instrukcji może spowodować spodziewane poważne obrażenia lub śmierć.
Ostrzeżenie	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
Przystroga	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich bądź średnich obrażeń ciała.
Uwaga	Ostrzeżenie przed uszkodzeniami materialnymi Nieprzestrzeganie tej wskazówki może spowodować uszkodzenie produktu i jego funkcji lub rzeczy znajdującej się w pobliżu.

Symbol	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu
	Przestrzeganie instrukcji obsługi
	Ogólny znak nakazu

Symbol	Znaczenie
	Ogólny znak ostrzegawczy
	Ostrzeżenie przed elektrycznością
	Gorące powierzchnie
	Symbol WEEE, produkt podlega dyrektywie RoHS

2 Bezpieczeństwo

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- W tej pompie występują napięcia elektryczne i obracające się mechaniczne części pompy. Nieprzestrzeganie instrukcji obsługi może spowodować obrażenia ciała, wypadki śmiertelne lub znaczne szkody materialne. Podczas wszelkich prac elektrycznych przy pompie obowiązuje przepis IEC 60364.
- Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem. Odłączyć urządzenie od zasilania!
- Podczas prac w ramach przeglądu okresowego przy urządzeniu sterownik musi być zabezpieczony przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione.
- Urządzenie musi posiadać wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o znamionowym prądzie błędzącym maksymalnie 30 mA.
- Upewnić się, że kable elektryczne i wszystkie inne elektryczne części pompy są w idealnym stanie. W przypadku uszkodzenia nie wolno w żadnym wypadku włączać pompy, a jeśli pompa pracuje, należy ją natychmiast wyłączyć.
- Przewody elektryczne należy układać w taki sposób, aby nie były one zginane ani naprężane. Używać tylko przewodów sieciowych o przepisowej średnicy.

2.2 Kwalifikacje personelu

Operator: Nie są wymagane żadne szczególne kwalifikacje, zna i rozumie instrukcję obsługi

Rzeczoznawca: osoba wyznaczona przez użytkownika lub upoważniona strona trzecia, która dzięki swojemu przeszkoleniu, wiedzy i praktycznemu doświadczeniu jest w stanie prawidłowo przeprowadzać kontrole, zna i rozumie instrukcje obsługi

Fachowiec: pracownik firm niezależnych od użytkownika lub ekspert, który może wykazać, że ma niezbędną wiedzę fachową i wyposażenie techniczne do obsługi, konserwacji i testowania, pracuje zgodnie z instrukcjami instalacji i normami wdrożeniowymi

Specjalista elektryk: pracuje zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego

Zatwierdzone czynności	Osoba			
	Użytkownik	Osoba o odpowiednich kwalifikacjach	Fachowiec	Elektryk
Kontrola wzrokowa, podłączenie wtyczki sieciowej	✓	✓	✓	—
Opróżnienie, czyszczenie (wnętrza), kontrola działania	—	✓	✓	—
Instalacja, wymiana, konserwacja komponentów, uruchomienie	—	—	✓	—
Instalacja elektryczna	—	—	—	✓

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Pompy zanurzeniowe KESSEL są przeznaczone do odpompowywania ścieków niezawierających fekaliiów z gospodarstw domowych. Woda może być zanieczyszczona zawiesinami lub mniejszymi cząstkami. Podczas użytkowania przestrzegać zasad bezpieczeństwa, danych technicznych i trybu roboczego.

ⓘ Nie użytkować w otoczeniu zagrożonym wybuchem (ATEX).

Przewidziane są następujące możliwości zastosowania produktu:

- Odpompowywanie z małych zbiorników wodnych lub gromadzących się wód (użycie mobilne)
- Jako pompa systemowa do przepompowni wewnętrznych i przepompowni

Wariant *Resistant* jest ponadto odporny na ścieki zawierające sole oraz kondensaty z urządzeń grzewczych.

Produkt spełnia wymagania normy DIN EN 12050-2.

Wszystkie poniższe działania, które nie zostały wyraźnie zatwierdzone na piśmie przez producenta, mogą spowodować unieważnienie gwarancji:

- przebudowy lub dobudowy
- użycie nieoryginalnych części zamiennych
- Naprawy, które nie są wykonywane przez specjalistyczną firmę

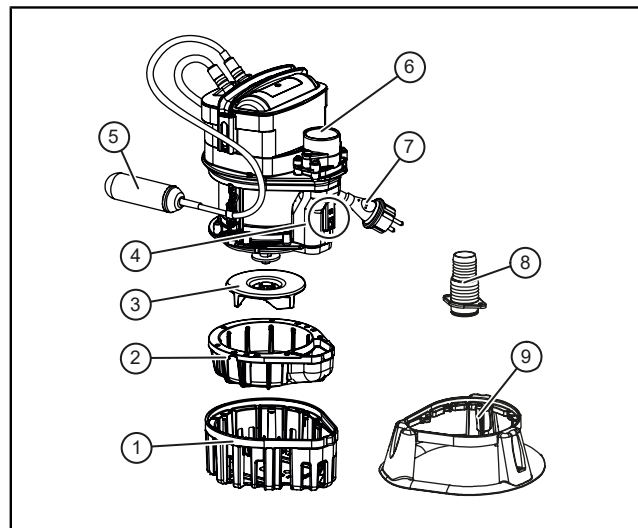
3 Opis produktu i dane techniczne

3.1 Opis produktu

Pompa zanurzeniowa z wirnikiem wielokanałowym otwartym typu Vortex ma w zależności od wariantu przełącznik pływakowy do rozpoznawania poziomu. Przewód sieciowy jest wyposażony we wtyczkę ze stykiem ochronnym typu F lub we wtyczkę kodowaną do podłączenia do sterownika.

Obszar zasysania GTF1000 i GTF1200 posiada kosz ssawny, który zapobiega zassaniu większych cząstek ($\phi > 10$ mm). Do odsysania głębokiego kosz ssawny można zdemonstować.

W zależności od wariantu dostępny jest wspornik, który zapewnia swobodny przejazd kulki 30 mm.

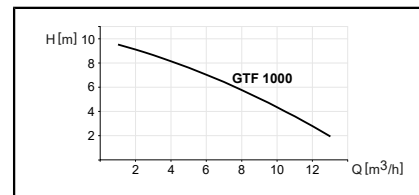


(1)	Kosz ssawny (tylko GTF1000, GTF1200)	(6)	Króciec tłoczny
(2)	Korpus spiralny	(7)	Pozycja otworu odpowietrzającego
(3)	Wirnik wielokanałowy otwarty typu Vortex	(8)	Adapter węża 1 1/4", 1 1/2" (w zależności od wariantu)
(4)	Przewód sieciowy z wtyczką ze stykiem ochronnym lub wtyczką kodowaną	(9)	Wspornik (w zależności od wariantu)

(5)	Przełącznik pływakowy (wariant)	
-----	---------------------------------	--

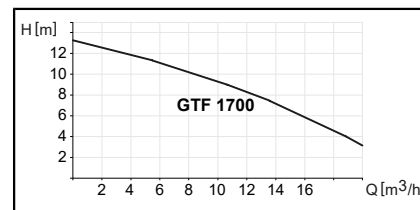
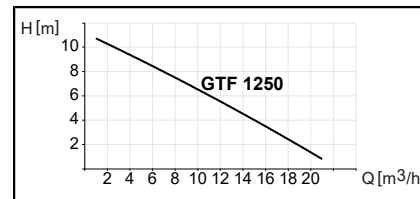
3.2 Dane techniczne

Dane	GTF1000	GTF1200
Ciężar	10 kg	
Pobór mocy P1 / P2	1,3 kW / 0,75 kW	1,4 kW / 0,84 kW
Prędkość obrotowa	2700 min ⁻¹	2650 min ⁻¹
Napięcie robocze	230 V; 50 Hz	
Prąd znamionowy	5,6 A	6,2 A
Maks. wydajność tłoczenia	14 m ³ /h	15,5 m ³ /h
Maks. wysokość podnoszenia	10 m	9 m
Przyłącze tłoczne	1 1/4"	
Maks. temperatura tłoczonego medium przy pracy stałej	40°C	35°C
Odporność na gorącą wodę (maks. 2 min)	80°C	
Stopień ochrony	IP 68 (3 m)	
Klasa ochrony	I	
Ochrona silnika	zintegrowana	
Typ przyłącza	Wtyczka ze stykiem ochronnym typu F (CEE7/4) lub wtyczka kodowana	
Zalecany bezpiecznik	C16 A	



Dane	GTF1000	GTF1200
Tryb roboczy	S1* *z bezpośrednim przełącznikiem pływakowym S3 – 50%	

Dane	GTF1250	GTF1700
Ciężar	10 kg	14 kg
Pobór mocy P1 / P2	1,3 kW / 0,80 kW	1,6 kW / 1,0 kW
Prędkość obrotowa	2700 min ⁻¹	2850 min ⁻¹
Napięcie robocze	230 V; 50 Hz	
Prąd znamionowy	5,4 A	7,3 A
Maks. wydajność tłoczenia	20 m ³ /h	23 m ³ /h
Maks. wysokość podnoszenia	11 m	13 m
Przyłącze tłoczne	1 1/4"	
Maks. temperatura tłoczonego medium przy pracy stałej	40°C	
Odporność na gorącą wodę (maks. 2 min)	80°C	
Stopień ochrony	IP 68 (3 m)	
Klasa ochrony	I	
Ochrona silnika	zintegrowana	



Dane	GTF1250	GTF1700
Typ przyłącza	Wtyczka ze stykiem ochronnym typu F (CEE7/4) lub wtyczka kodowana	
Zalecany bezpiecznik	C16 A	
Tryb roboczy	S1* *z bezpośrednim przełącznikiem pływakowym S3 – 50%	S3 - 50%

Zastosowanie mobilne (jako pompa zanurzeniowa z przełącznikiem pływakowym)	GTF1000	GTF1700
Poziom włączenia	160 mm	200 mm
Poziom wyłączenia	95 mm	60 mm

4 Montaż



UWAGA

Uszkodzenie pompy spowodowane nieprawidłowym transportem

- ▶ Nie ciągnąć i nie nosić urządzenia za kabel!
- ▶ Do transportu należy używać wyłącznie uchwytu pompy.

Podłączenie króćca tłocznego (A i B – użycie jako pompy systemowej / pompy zamiennej)

A. Przyłączy kołnierza gwintowanego 1 1/4"

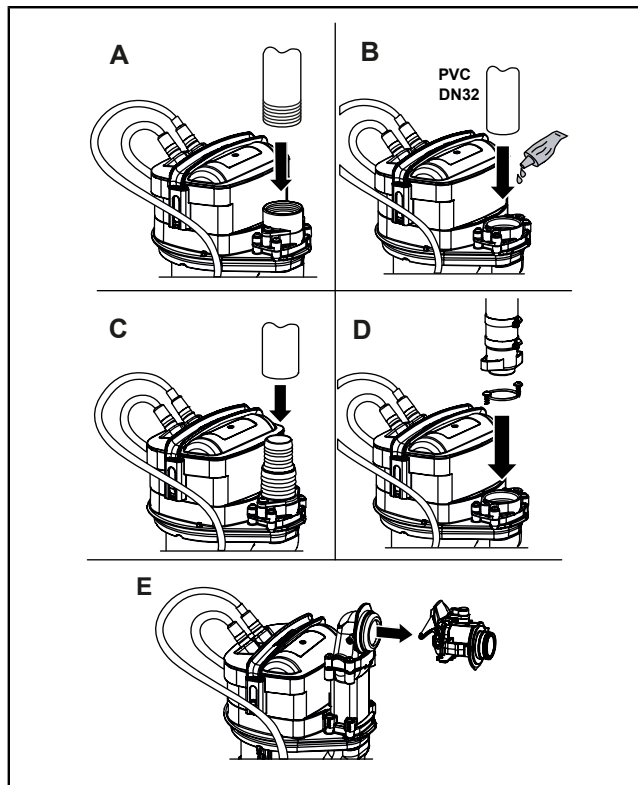
- ▶ Ustawić pompę na miejscu.
- ▶ Przewód tłoczny – gwint – podłączenie.

B. Przyłączy rury PVC

- ▶ Ustawić pompę na miejscu.
- ▶ Przewód tłoczny – rura PVC – klejona i podłączana na miejscu montażu.

Montaż przyłącza przewodu giętkiego (C – użycie mobilne)

- ▶ Zdemonstrować króciec przyłączeniowy (2 śruby).
- ▶ Zamontować adapter do przyłączenia przewodu giętkiego.
- ▶ Ustawić pompę stabilnie na równej powierzchni.
- ▶ Przestrzegać poziomu włączenia pompy (patrz "Opis produktu i dane techniczne", strona 92).



Podłączenie króćca tłocznego (D/E – użycie jako pompy systemowej)

- ▶ Zdemontować króciec przyłączeniowy (2 śruby).
- ▶ Zamontować adapter do jednoręcznego zamknięcia / pionu instalacyjnego.
- ▶ Ustawić pompę na miejscu.
- ▶ Ewentualnie nasmarować uszczelkę na króćcu tłocznym.
- ▶ Zablokować jednoręczne zamknięcie (lub górną opaskę zaciskową węża).

Wykonanie przyłącza sieciowego / uruchomienie

- ▶ Włożyć wtyczkę.
- ✓ Pompa do ścieków uruchamia się samoczynnie (przy odpowiednim poziomie).
- ▶ Sprawdzić, czy przewód tłoczny jest po pierwszym biegu pompy nadal dobrze podłączony.
- ▶ Dokonać kontroli działania (*patrz "Konserwacja", strona 98*).

5 Konserwacja

5.1 Częstotliwość konserwacji

Konserwację należy wykonywać zgodnie z normą w następujących odstępach czasu:

- co 1/4 roku dla urządzeń w zakładach
- co 1/2 roku dla urządzeń w domach wielorodzinnych
- raz do roku dla urządzeń w domach jednorodzinnych

Kontrola wzrokowa

- Użytkownik powinien kontrolować instalację raz w miesiącu poprzez obserwację dwóch cykli przełączania pod względem przydatności do pracy i szczelności.

5.2 Kontrola działania

- ▶ Podłączyć do sieci.
- ▶ Unieść przełącznik pływakowy lub aktywować pompę przyciskiem trybu ręcznego na sterowniku.
- ✓ Pompa uruchomi się samoczynnie.
- ▶ Sprawdzić, czy słyszalny jest hałas i czy pompa pracuje bez przerw.

5.3 Czynności w ramach przeglądu okresowego



OSTRZEŻENIE

Elementy będące pod napięciem
Niebezpieczeństwo porażenia prądem



- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania!
- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.



OSTRZEŻENIE

Pompa nagrzewa się podczas pracy
Ryzyko oparzeń

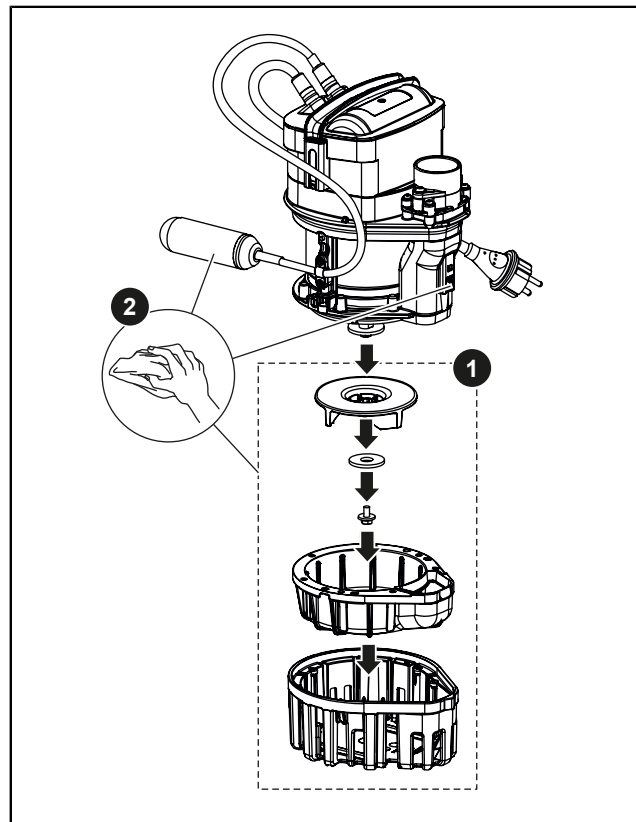
- ▶ Nosić rękawice ochronne.
- ▶ Zaczekać do ochłodzenia pompy.



UWAGA

Nieprawidłowe czyszczenie
Elementy z tworzywa sztucznego mogą ulec uszkodzeniu lub stać się kruche.

- ▶ Elementy z tworzywa sztucznego czyścić wyłącznie wodą i środkiem czyszczącym o neutralnym pH.
- ▶ Zdemontować kosz ssawny, korpus spiralny i wirnik wielokanałowy otwarty typu Vortex. **1**
- ▶ Wyczyścić otwór odpowietrzający i przełącznik pływakowy. **2**



- ▶ Wyczyścić zdemontowane komponenty w kąpeli wodnej.
- ▶ Sprawdzić zdemontowane komponenty pod kątem zużycia, ewentualnie wymienić.
- ▶ Sprawdzić wirnik wielokanałowy otwarty typu Vortex pod kątem łatwości ruchu.
- ▶ Zapewnić odstęp użytkowy przełącznika pływakowego.
- ▶ Ponownie zmontować komponenty w odwrotnej kolejności.
- ▶ Dokonać kontroli działania (*patrz "Kontrola działania", strona 98*).

6 Pomoc w razie usterek

Błąd	Przyczyna	Rozwiązanie
Pompa nie uruchamia się	Brak napięcia sieciowego	Sprawdzić napięcie sieciowe
	Zadziałał bezpiecznik prądowy instalacji domowej	Usunąć przyczynę, Z powrotem włączyć bezpiecznik
	Uszkodzony przewód przyłączeniowy	Naprawa przez specjalistów elektryków / partnerów serwisowych
	Uszkodzony przełącznik pływakowy	Skontaktować się z serwisem klienta
Zablokowany wirnik z wolnym przelotem	Przegrzanie	Pompa zanurzeniowa włącza się samoczynnie po spadku temperatury
	Zanieczyszczenia, ciała stałe zakleszczone między wirnikiem z wolnym przelotem a korpusem spiralnym	Czyszczenie pompy

Błąd	Przyczyna	Rozwiązanie
Zmniejszona wydajność tłoczenia	Zatkany kosz ssawny	Czyszczenie pompy
	Zużyty wirnik z wolnym przelotem	Wymienić wirnik z wolnym przelotem
	Zatkany otwór odpowietrzający	Wyczyścić otwór odpowietrzający

7 Usuwanie



UWAGA

Produktów z tym oznaczeniem na produkcie, opakowaniu lub dokumentach towarzyszących nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.

- ▶ Produkt i jego komponenty należy utylizować w celu ponownego wykorzystania i recyklingu w wyznaczonych, certyfikowanych punktach zbiórki.
- ▶ Przed usunięciem należy wyjąć baterie i akumulatory, jeśli są i utylizować oddzielnie.
- ▶ Należy przestrzegać lokalnych przepisów.
- ▶ W celu uzyskania informacji na temat prawidłowego usuwania produktu należy skontaktować się z lokalnymi władzami, najbliższym centrum usuwania odpadów lub sprzedawcą, od którego produkt został zakupiony.

EU Konformitätserklärung/EU Declaration of Conformity

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity



DOC-Nummer / DOC-number:	DOC 009-501 (04)
Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Unique identification code of the product-type:	KESSEL Pumpen: KTP 300 / GTF 200 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200, GTF 1250 / GTF 1700 KESSEL pumps: KTP 300 / GTF 200 / GTF 500 / GTF 600 / GTF 1000 / GTF 1200, GTF 1250 / GTF 1700.
Hersteller / Manufacturer:	KESSEL SE + Co. KG Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting, Germany.
Berücksichtigte Richtlinien / directives considered:	
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit / (EMV) Directive on electromagnetic compatibility (EMC).
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie / (MRL) und gemäß Anhang 1, §1.5.1 auch die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU /
2006/42/EC	Directive on machinery (MD) and according to annex 1 §1.5.1 also the low voltage directive 2014/35/EU (LVD).
2011/65/EU & 2015/863	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS).

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN IEC 61000-6-3: 2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)- Teil 6-3: Störaussendung für Wohnbereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6-3. Emission standard for equipment in residential environments.
EN 60204-1: 2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen- Teil 1; Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery – Electrical equipment of machines – part 1 – General requirements.
EN IEC 63000: 2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances.
EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6-2. Generic standards - Immunity standard for industrial environments.

Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den angeführten
Harmonisierungsvorschriften der EU. Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen der EU wurden für die
Konformität zugrunde gelegt. /
As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant
harmonisation legislation of the European Community as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare
the conformity.

Unterzeichnet für und im Namen der KESSEL SE + Co. KG/ Signed and on behalf of KESSEL SE + Co. KG

Lenting (Germany), 2026.06.15.


Alexander Kessel
Vorstand /
Board Member / Chief Sales Officer


I.V. Daniel Duschek
Dokumentationsbeauftragter /
Responsible for documentation



016-212E



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren.

<https://www.kessel.de/service/produktregistrierung>

KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

